

Gute  
Nachrichten  
für  
Therapeuten

up | Netzwerktreffen

Online-Treffen  
der up-community  
17. und 18. Sept. 2021

09 | 2021

# up - unternehmen praxis

Wirtschaftsmagazin für  
erfolgreiche Therapiepraxen

ISSN 1869-2710 | www.up-aktuell.de | redaktion@up-aktuell.de | Einzelpreis 15 Euro

Anette Hoffmann-Poeppel  
Steuerberaterin zu Ablauf und Fallstricken  
einer Betriebsprüfung

## Bundestagswahl 2021: Pläne der Parteien zur Heilmitteltherapie unterscheiden sich deutlich

**Betriebsprüfungen:** Worauf  
sich Praxisinhaber einstellen  
sollten – Ablauf, Probleme,  
Hinweise und Checklisten

**Praxisausstieg:** Jetzt schon  
an morgen denken – Geset-  
zesreform erleichtert schritt-  
weise Übergabe ab 2024

**Führungsmethoden:** Mit-  
arbeitergespräche besser  
strukturieren mit dem  
Stärken-Schwächen-Profil

# Praktisch und zeitsparend! Verordnungen mit einem Piep erfassen.

## JETZT NEU: Der 2D Barcode-Scanner für STARKE Praxis.

- ✓ Liest alle abrechnungsrelevanten Verordnungsdaten in Sekundenschnelle ein.
- ✓ Erfasst den aktualisierten 2D Barcode auf dem neuen Muster 13 fehlerfrei.
- ✓ Ist ganz einfach zu bedienen: Mit der Hand oder im mitgelieferten Standfuß.

Sie nutzen unsere Software STARKE Praxis noch nicht?  
Dann lassen Sie sich jetzt beraten.

Nur **209,- Euro**

zzgl. 5,- Euro/Monat Nutzungsgebühr

INFOS & VIDEOS: [BUCHNER.DE/SCAN](https://buchner.de/scan)





## Ein Blick auf die Finanzen

📌 In diesem Jahr haben Sie bis zum 1. November Zeit, Ihre Steuererklärung für 2020 beim Finanzamt einzureichen – sofern Sie keinen Steuerberater haben. Wussten Sie das? Lassen Sie Ihre Steuer machen, kann Ihr Steuerberater sogar bis zum 31. Mai 2022 die Unterlagen übermitteln. Das hat der Bundestag bereits im Juni dieses Jahres beschlossen, weil die Bürger in der Corona-Pandemie hohen Belastungen ausgesetzt sind. Wovor Sie die Corona-Lage jedoch nicht schützt, sind Betriebsprüfungen, die vom Finanzamt oder der Deutschen Rentenversicherung durchgeführt werden. Im aktuellen Themenschwerpunkt klären wir Sie darüber auf, was es damit auf sich hat. Wer ist von einer Betriebsprüfung betroffen? Welche unterschiedlichen Arten gibt es? Wie läuft so eine Prüfung überhaupt ab? Welche Unterlagen müssen Sie vorlegen? Welche Folgen kann eine Betriebsprüfung haben? Und was hat ein Therapiehund mit der Steuer zu tun? Antworten auf all diese Fragen finden Sie im Schwerpunkt.

Was in dieser Ausgabe natürlich nicht fehlen darf, ist ein Blick in Richtung Bundestagswahl. Wir haben für Sie die Wahlprogramme der sechs großen Parteien einmal unter die Lupe genommen und geschaut, welche für Heilmittelerbringer relevanten Inhalte in den Programmen stehen. Dabei geht es vor allem um die Punkte Finanzierung, Digitalisierung, die Berufsgesetze und Ausbildung. Vielleicht hilft Ihnen dieser kleine Faktencheck dabei, herauszufinden, wo Sie dieses Jahr Ihre Kreuze setzen – oder bestärkt Sie in Ihrem bisherigen Vorhaben.

Viel Spaß beim Lesen der Ausgabe und haben Sie einen erfolgreichen Monat.

*Katharina Münster*

Mit den besten Grüßen  
**Katharina Münster**, Redakteurin

Was noch im Heft ist, wir aber nicht erwähnt haben ...

... ist ein Interview mit **Olav Gerlach**, Physiotherapeut, Mitglied des **up\_Herausgeberboards** und Mitbegründer des neuen **up\_Stammtisches**. Er berichtet, wie die ersten Treffen des Stammtisches ablaufen und was das Besondere an den regelmäßigen Treffen ist.

... sind sieben Tipps, wie Sie einen passenden **Web-Designer** finden. Hier erfahren Sie, wie die Zusammenarbeit mit dem Experten gelingt und was Sie dazu beitragen können.

... ist der nächste Teil der Reihe „**Fahrplan für Ihr Video-Marketing**“. Dieses Mal geht es darum, Ihre YouTube-Videos der Öffentlichkeit zu präsentieren. Hier finden Sie eine Anleitung, wie Sie die Videos online stellen, auf Websites einbinden und mit Nutzern in Kontakt treten.

### Ihr Kontakt zu up



**Telefon** 0800 5 999 666  
**Fax** 0800 13 58 220



**Netz**  
[www.up-aktuell.de](http://www.up-aktuell.de)



**Post**  
 Zum Kesselort 53  
 24149 Kiel



**Mail**  
[redaktion@up-aktuell.de](mailto:redaktion@up-aktuell.de)



**Instagram**  
[upaktuell](https://www.instagram.com/upaktuell)

# 22

## Schwerpunkt Betriebsprüfungen:

Was erwartet Praxisinhaber?

Teil 01 Betriebsprüfung durch das Finanzamt und die Rentenversicherung

Teil 02 Verschiedene Arten von Betriebsprüfungen

Teil 03 Die häufigsten Gründe für Betriebsprüfungen

Teil 04 Interview: Steuerberaterin Anette Hoffmann-Poeppel

Teil 05 Geschichte: Therapiehund kann zum Streitfall werden

Teil 06 Checkliste: Übersicht relevanter Unterlagen

Teil 07 Folgen einer Betriebsprüfung

Teil 08 Checkliste: 6 Tipps für einen reibungslosen Ablauf

**38 Praxisausstieg:** Jetzt schon an morgen denken – Gesetzesreform erleichtert schrittweise Übergabe ab 2024

**42 Führungsmethoden:** Mitarbeitergespräche besser strukturieren mit dem Stärken-Schwächen-Profil

**46 Web-Design:** Sieben Tipps, den passenden Experten zu finden und wie die Zusammenarbeit am besten gelingt

### In up\_therapiemanagement lesen Abonnenten diesmal:



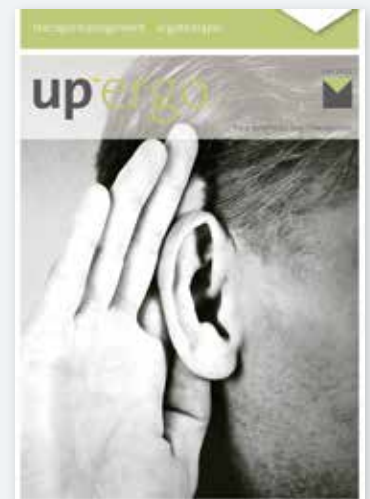
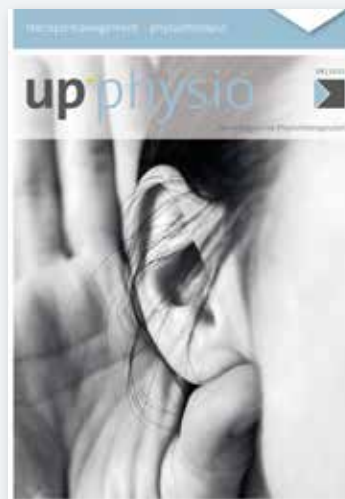
S3-Leitlinie Mammakarzinom aktualisiert - weiterhin Ergotherapie empfohlen +++ Infozept Zwiebelwickel +++ 4 Hilfsmittel-Steckbriefe +++ Deutsche Gesellschaft Zwangserkrankungen +++ Extrabudgetäre Verordnung von Ergotherapie bei Demenz bei primärem Parkinson-Syndrom ab vollendetem 70. Lebensjahr



Hirnstimulation kann logopädische Behandlung von Aphasie-Patienten unterstützen +++ Nicht ohne meine Schleichtiere +++ Videotherapie im Scheinwerferlicht +++ 4 Hilfsmittel-Steckbriefe +++ Selbsthilfvereinigung-Lippen-Gaumen-Fehlbildungen +++ Extrabudgetäre Verordnung von Logopädie bei der Diagnose Störung des oralen Schluckakts



Harninkontinenz im Alter: Geschulte Physiotherapeuten in Therapie einbinden +++ Nicht ohne meine Faszienrolle +++ 4 Hilfsmittel-Steckbriefe +++ Lymphselbsthilfe +++ Extrabudgetäre Verordnung von Physiotherapie bei der Diagnose Juvenile chronische Polyarthrit







10

## Bundestagswahl 2021

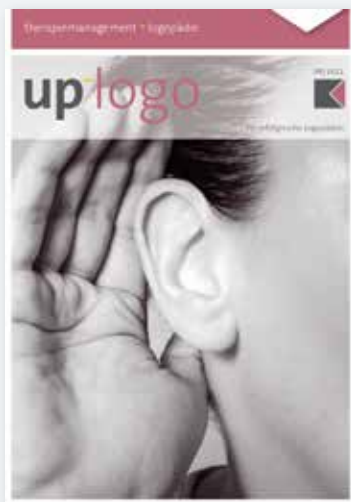
Pläne der Parteien zur Heilmitteltherapie unterscheiden sich deutlich



48

## Teil 4 Fahrplan für Ihr Video-Marketing

So machen Sie Ihre YouTube-Videos publik



**03 Editorial** | Ein Blick auf die Finanzen

**06 Branchennews**

**08 Heilmittelbranche in Zahlen** | Das Märchen von einheitlichen Preisen

**10 Bundestagswahl 2021**

Das planen die großen Parteien für Heilmittelerbringer

**18 Schwerpunkt** | Betriebsprüfung

**Teil 01** Betriebsprüfung durch das Finanzamt und die Rentenversicherung

**Teil 02** Verschiedene Arten von Betriebsprüfungen

**Teil 03** Die häufigsten Gründe für Betriebsprüfungen

**Teil 04** Interview: Steuerberaterin Anette Hoffmann-Poeppel

**Teil 05** Geschichte: Therapiehund kann zum Streitfall werden

**Teil 06** Checkliste: Übersicht relevanter Unterlagen

**Teil 07** Folgen einer Betriebsprüfung

**Teil 08** Checkliste: 6 Tipps für einen reibungslosen Ablauf

**36 Interview** | Olav Gerlach, Physiotherapeut und Mitglied des up\_Herausgeberboards, berichtet von den ersten Treffen des up\_Stammtisches

**38 Praxisausstieg:** Jetzt schon an morgen denken

**40 Krankenkasse muss Sprachsoftware für Förderschülerin zahlen**

**41 Rechnungsversand per E-Mail**

Niels Köhler, externer Datenschutzbeauftragter für upplus-Kunden

**41 BGW aktualisiert erneut Arbeitsschutzstandard für Therapiepraxen**

**42 Teil 04 Führungsmethode:** Stärken-Schwächen-Profil

**46 Der passende Web-Designer**

Sieben Tipps für eine gelungene Zusammenarbeit

**48 Teil 4 Fahrplan für Ihr Video-Marketing**

So machen Sie Ihre YouTube-Videos publik

**50 Impressum** | Kurz vor Schluss

## Physiotherapie: Fragen-Antworten-Katalog zum neuen Rahmenvertrag



Der GKV-Spitzenverband und die maßgeblichen Physiotherapie-Verbände haben gemeinsam einen Fragen-Antworten-Katalog (FAK) zum neuen Rahmenvertrag erstellt. Wer sich bei dem ein oder anderen Sachverhalt in dem seit 1. August 2021 geltenden Vertrag nicht ganz sicher ist, kann hier nachschauen und sich Orientierung holen.

Der FAK enthält u. a. Fragen aus den Bereichen „Übergangszeitraum“, „Praktische Ausbildung“, „Verordnungsmanagement“ und „VO Korrektur“. Ein paar

Beispiele: Dürfen die neuen Preise auch vor der Anerkennung des neuen Bundesrahmenvertrages abgerechnet werden? Gilt der neue Vertrag auch dann für mich, wenn ich ihn noch nicht anerkannt habe? Muss der Arztstempel verwendet werden, wenn der verordnende Arzt etwas auf der VO ändert? Der FAK wird fortlaufend aktualisiert.

**mehr: Den Fragen-Antworten-Katalog finden Sie unter <https://tinyurl.com/247h7znd>**

## Auch bei der DGUV gelten seit 1. August 2021 neue Preise



Aufgrund der Preissteigerungen in der GKV hat auch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) die Preise für physiotherapeutische Behandlungen zum 1. August 2021 angepasst. Die neuen Preise gelten für die sogenannten B-Positionen des Leistungs- und Gebührenverzeichnisses. Anders als in der GKV können die neuen Preise bei der DGUV immer dann abgerechnet werden, wenn die erste Behandlung der Verordnung am 1. August 2021 oder danach erfolgte, heißt es in einer Mitteilung des Bundesverbandes selbständiger Therapeuten (IFK). Auch bei der Postbeamten-Krankenkasse (PBeaK) gelten seit dem 1. August 2021 neue Vertragspreise. Die PBeaKK akzeptiert die offiziellen Preise vom GKV-Spitzenverband und gewährt für die Behandlungen der Mitglieder der Gruppe A einen PBeaKK-Zuschlag von 12,5 Prozent. Die Vergütungssätze gelten für Behandlungen, die ab dem 1. August 2021 durchgeführt und frühestens zum 1. September 2021 abgerechnet werden.

## Heilmittel-Webportal voraussichtlich erst ab Mitte August online

Das Zulassungsportal der ARGEN der Heilmittel wird aufgrund der aktuellen Schiedsverfahren im Heilmittelbereich aktualisiert. Es wird daher voraussichtlich erst ab Mitte August wieder zur Verfügung stehen, heißt es auf der Website. Ursprünglich sollte das Heilmittel-Webportal zum 5. Juli 2021 an den Start gehen. Wie **up** berichtete, können Praxisinhaber nach der Freischaltung des Portals und der Registrierung unter [www.zulassung-](http://www.zulassung-)

[heilmittel.de](http://heilmittel.de) u. a. eine Neuzulassung beantragen, aber auch bestehende Zulassungen aktualisieren, beispielsweise Mitarbeiter an- und abmelden. Alle Praxisinhaber, die ihre Zulassung vor dem Inkrafttreten des neuen Bundesrahmenvertrags am 1. August 2021 erhalten haben, müssen dem neuen Vertrag binnen sechs Monaten zustimmen. Nur dann gilt die bereits erteilte Zulassung unverändert fort.

## Ernährungstherapie: Klage gegen Schiedsspruch und offener Brief an Spahn

Ende Dezember 2020 erklärten die vier maßgeblichen Ernährungstherapie-Verbände, QUETHEB, VDD, VDOE und VFED, die Verhandlungen zum Rahmenvertrag für das Heilmittel Ernährungstherapie bei Mukoviszidose und seltene angeborene Stoffwechselerkrankungen als gescheitert. Die Schiedsstelle fällte eine Entscheidung, gegen die die vier Verbände nun Klage eingereicht haben. Als Grund für diesen Schritt geben die vier Verbände an, dass die vom Gesetzgeber vorgegebenen Ziele für eine bessere

Vergütung nicht erreicht werden. „Die Vergütung lässt keine wirtschaftliche Praxisführung zu und für Studienabsolvent\*innen ohne Ausbildung im Gesundheitsfachberuf Diätassistent\*in müssen die Zugangsvoraussetzungen im Sinne der Patientensicherheit neu definiert werden“, heißt es in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Ebenso wendeten sich die vier Verbände in einem offenen Brief an den Bundesgesundheitsminister Jens Spahn.

**mehr: <https://tinyurl.com/5dmke5bx>**

## Corona-Kinderbonus steuerfrei, aber angeben

Auch 2021 bekommen Familien aufgrund der Corona-Pandemie wieder einen Kinderbonus. Diese Sonderzahlung ist Teil des Dritten Corona-Steuerhilfegesetzes, das die Bundesregierung im Februar 2021 beschlossen hat. In diesem Jahr wurden 150 Euro für jedes Kind ausbezahlt, für das 2021 mindestens in einem Monat Anspruch auf Kindergeld besteht oder bestand. Der Kinderbonus ist zwar steuerfrei, muss aber wie das Kindergeld in der Steuererklärung eingetragen werden.

Im Herbst 2020 war ein Kinderbonus von 300 Euro als Zuschuss zum Kindergeld geflossen – und zwar unabhängig von der Höhe des Einkommens. Der Kinderbonus 2021 wird auch wieder mit dem Kinderfreibetrag verrechnet, aber nicht auf die Grundsicherung angerechnet. Dadurch sollen Geringverdiener stärker profitieren.

## FFP2-Masken erneut im Test: Nur vier empfehlenswert

Die Stiftung Warentest hat erneut FFP2-Masken geprüft – mit ernüchterndem Ergebnis: Nur vier von 20 getesteten Schutzmasken seien „rundum empfehlenswert“. Dazu gehören die 3M Aura 9320+ (2,74 Euro) aus dem ersten Test im Februar 2021 sowie die Modelle von Lindenpartner (2,40 Euro), Moldex (1,96 Euro) und Uvex (0,67 Euro) aus dem aktuellen Test. Alle schützten „sehr gut“ vor Aerosolen, böten genug Atemkomfort, überzeugten in Passform und Dichtigkeit und schnitten unauffällig in der Schadstoffprüfung ab.

Insgesamt sei der Schutz der 20 getesteten Masken hoch. Allerdings seien sieben Masken „weniger geeignet“, da man unter diesen schlechter atmen könne. Weitere sieben Masken seien wegen der Passform nicht für jeden Träger optimal. Erstrebenswert sei aber eine Maske, die bis zu 100 Prozent dichthält, so die Warentester.

## Maßgebliche Physio-Verbände reichen Klage gegen Schiedsspruch ein



Am 13. Juli 2021 legte die Schiedsstelle in einem zweiten Schiedsspruch neue Preise für physiotherapeutische Leistungen fest. Dagegen haben die vier maßgeblichen Physiotherapie-Verbände nun Klage eingereicht. Zwar gab es mit 14,09 Prozent eine deutliche Steigerung gegenüber den bundeseinheitlichen Preisen vom 1. Juli 2019. Laut der vier Verbände ist das Ergebnis aber nicht wirtschaftlich tragfähig. Denn selbst mit der Erhöhung könnten Praxisinhaber ihren Angestellten noch nicht die gleichen Gehälter zahlen, die nach TVöD bezahlte Angestellte im stationären Bereich bekämen.

Das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) legt fest, dass die maßgeblichen Verbände und der GKV-Spitzenverband Preise aushandeln sollen, die „eine leistungsgerechte und wirtschaftliche Versorgung ermöglichen“. Auf der Website des Verbands für Physikalische Therapie (VPT) heißt es dazu von Seiten der vier Verbandsvorsitzenden: „Wenn wir die Ergebnisse des Schiedsspruches in dieser Form akzeptieren, würden wir den gesetzlichen Auftrag, dass unsere Leistungen leistungsgerecht und wirtschaftlich tragfähig vergütet werden sollen, aufgeben.“

## Neue S1-Leitlinie zu Langzeitfolgen von Covid-19

Unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie (DGP) ist kürzlich die neue S1-Leitlinie Post-COVID/Long-COVID erschienen. Sie dient als klinisch-praktischer Leitfaden bei den spezifischen Symptomen der Langzeitfolgen von Covid-19 und liefert „diagnostisch-therapeutische Orientierung auf dem Boden einer sehr häufig noch begrenzten Datenlage“, wie es in der Leitlinie heißt.

Nach aktuellen Schätzungen sind 15 Prozent der Covid-19-Genesenen von Post-/Long-Covid betroffen. Erschwert werden Diagnostik und Therapie durch eine ungewöhnlich große Zahl an möglichen Symptomen. In einer Internetumfrage gaben die Betroffenen mehr als 200 verschiedene Symptome an. Die häufigsten Beschwerden waren Müdigkeit, geringe Belastbarkeit (»Post Exertional Malaise«)



und kognitive Störungen (»Brain Fog«). Als Therapie empfehlen die Experten nach ärztlich diagnostischer Abklärung primär Heilmittel. Dazu zählen insbesondere die ambulante Physiotherapie, Ergotherapie sowie Logopädie.

# Das Märchen von einheitlichen Preisen

## Ungleiche Vergütung in der Physiotherapie

Trotz Einführung bundeseinheitlicher Preise

Wer gedacht hätte, dass mit der Einführung der bundeseinheitlichen Preise für die Physiotherapie eine regional halbwegs vergleichbare Vergütung für physiotherapeutische Leistungen erreicht wird, der hat sich getäuscht.

Anhand der Daten des Heilmittel-Information-Systems der GKV ([www.gkv-heilmittel.de](http://www.gkv-heilmittel.de)) der ersten drei Quartale 2020 lässt sich gut errechnen, dass sich der durchschnittliche Preis für eine physiotherapeutische Leistung von Bundesland zu Bundesland erheblich unterscheidet. Nehmen wir das Beispiel Hamburg. Teilen wir den Umsatz je 1.000 Versicherte von 77.800 Euro durch die Anzahl der entsprechenden Behandlungseinheiten (3.076), ergibt das einen Durchschnittspreis von 25,29 Euro je Behandlungseinheit. In Thüringen gibt es für eine Behandlungseinheit rund 21 Prozent mehr Honorar, nämlich 30,51 Euro.

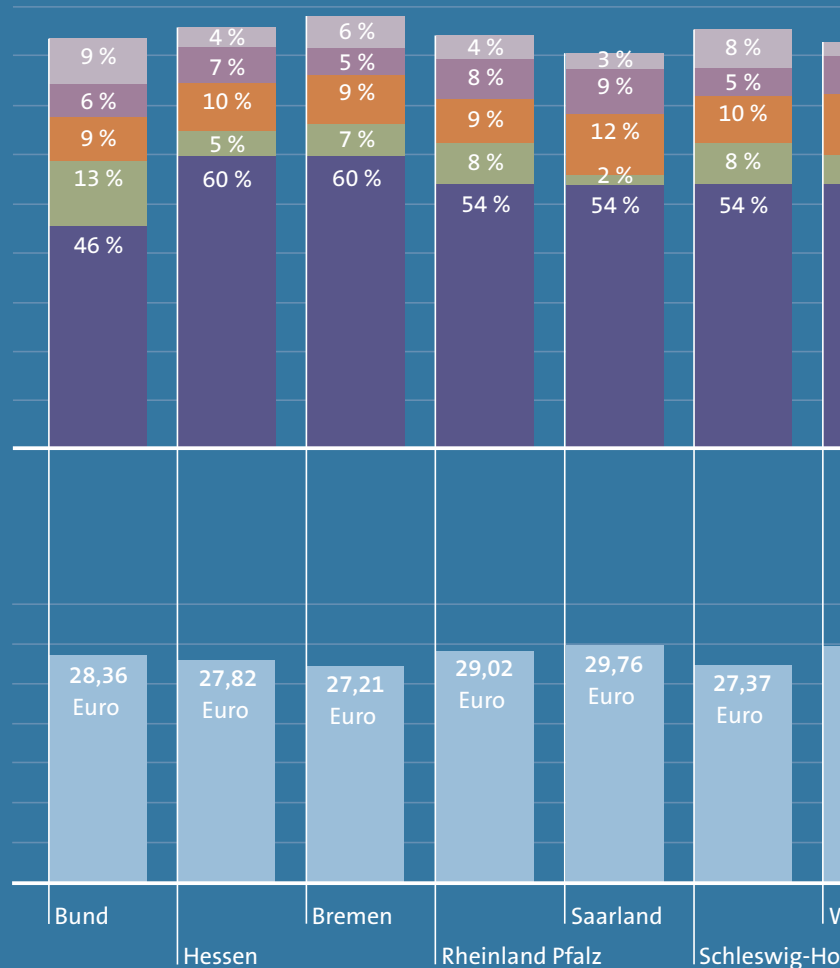
### Verordnungsmix der Ärzte variiert

Das erwirtschaftete Honorar hängt tatsächlich vom Verordnungsmix der Ärzte ab. In Hamburg macht die Position KG rund 40 Prozent aller Leistungen aus, die besser bezahlte Position MT leider nur elf Prozent. Dagegen schafft Hamburg einen bundesweiten Spitzenwert bei den ergänzenden Heilmitteln, die einen Anteil von 23 Prozent ausmachen. In Thüringen macht die Position KG dagegen nur 35 Prozent aus, die besser bezahlte Position MT 25 Prozent, ergänzende Heilmittel neun Prozent.

Man kann sehr schön erkennen, wie sich der Verordnungsmix der Ärzte regional doch ganz erheblich unterscheidet. Und diese Unterschiede führen zu unterschiedlichen Durchschnittspreisen, die bei Preisverhandlungen mit der GKV auf jeden Fall so lange berücksichtigt werden müssen, solange es Zertifikatspositionen gibt.

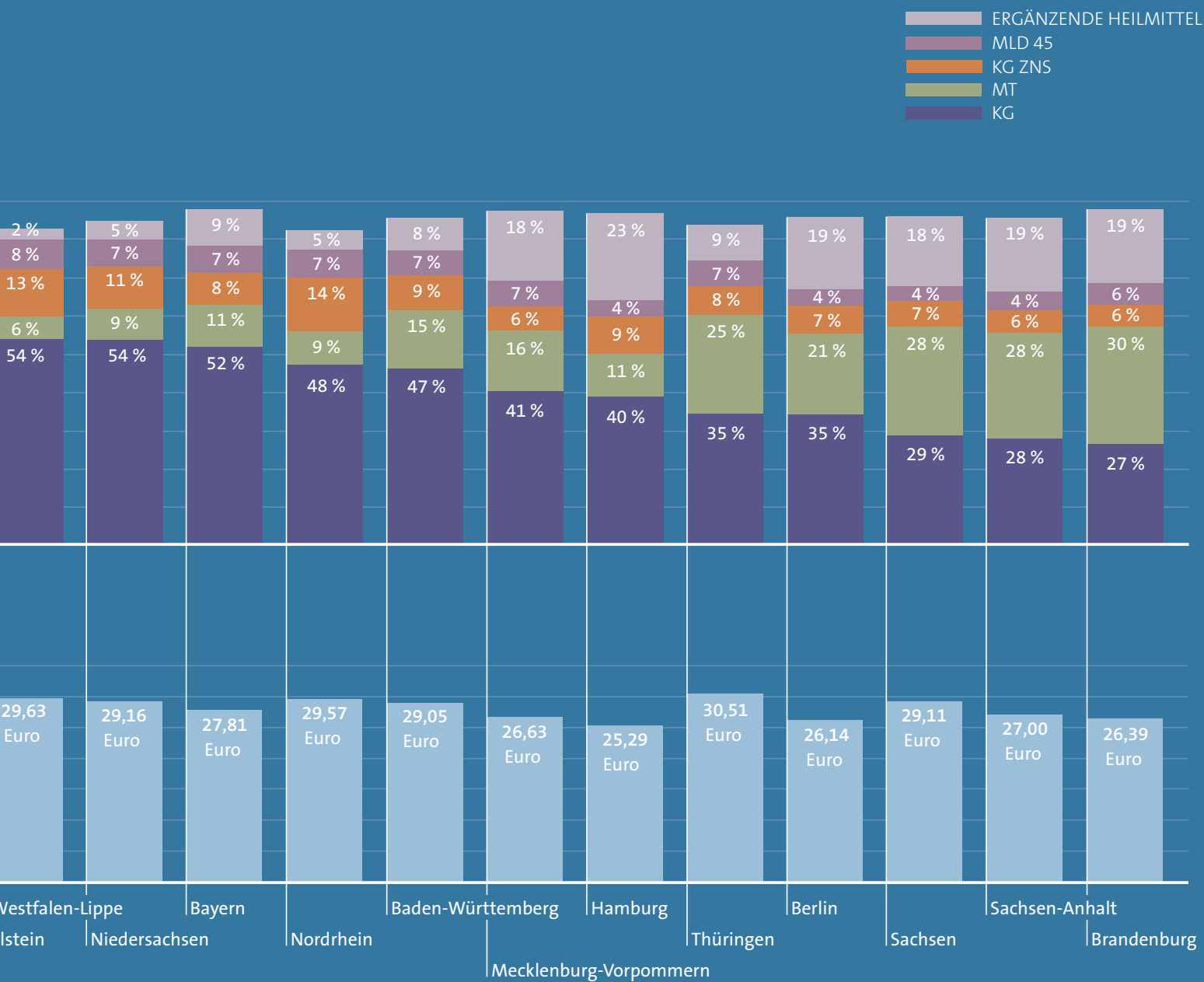
**Hinweis:** Der Durchschnittspreis sagt nichts über die Rentabilität der Leistungserbringung aus, denn die Leistungen unterscheiden sich nach Zeit- und Mitarbeiteraufwand.

## Der durchschnittliche Preis einer Leistung hängt vom Verordnungsmix der Ärzte ab





# Heilmittelbranche in Zahlen



# BUNDESTAGSWAHL

## Das planen die Parteien für Heilmittelerbringer



In den vergangenen Monaten ist mehr als deutlich geworden, dass die Notwendigkeit besteht, die Heilmittelbranche in jeder Hinsicht weiterzuentwickeln. Die Parteien im Bundestag haben manchmal mehr, manchmal weniger konkrete Ideen und Vorstellungen, wenn es um die Entwicklung der Heilmittelbranche geht. Wir haben uns die Positionen der sechs größten Parteien angesehen.



# 2021

**E**s gibt gesundheitspolitische Themen, die Heilmittelerbringer nur indirekt betreffen, so z. B. die Frage, ob das Nebeneinander von gesetzlicher und privater Krankenversicherung weiter aufrechterhalten werden soll sowie die Frage nach der Digitalisierung des Gesundheitswesens. Da liegen die Positionen der Parteien genauso weit auseinander, wie das vermutlich auch unter Therapeuten der Fall ist.

In manchen Parteiprogrammen gibt es jedoch sehr konkrete Forderungen hinsichtlich der Weiterentwicklung der Heilmittelversorgung in Deutsch-

land. In anderen Programmen sucht man vergebens nach dem Thema Heilmittel. Insofern haben Therapeuten tatsächlich eine Wahl und könnten die deutlichen Unterschiede in den jeweiligen Programmen für eine Wahlentscheidung nutzen.

Wir haben die Positionen der Parteien zu den Punkten Finanzierung, Digitalisierung, Weiterentwicklung der Berufsgesetze, Ausbildung und Sonstiges für Sie zusammengefasst und die Zitate aus den jeweiligen Wahlprogrammen dokumentiert. Die Reihenfolge der Parteien ergibt sich aus der Fraktionsstärke im aktuellen Bundestag. ■ [bu]



## CDU/CSU

### Auszüge aus dem Wahlprogramm der CDU/CSU

#### Finanzierung und Digitalisierung

Die Union will an der Finanzierung des Gesundheitssystems in Deutschland nichts ändern. GKV und PKV sollen weiterhin nebeneinander bestehen. Die von Gesundheitsminister Spahn beschleunigte Digitalisierung des Gesundheitswesens soll weiter vorangetrieben werden. Alle Bürger sollen einen digitalen, wohnortnahen Weg zur Gesundheitsversorgung haben. Dabei werden Physiotherapeuten hier als Stellvertreter für Heilmittelerbringer ausdrücklich benannt. Geplante Televisiten und digitale fachliche Beratung zwischen Ärzten dürften perspektivisch auch für Therapeuten eine Rolle spielen.

#### Berufsgesetze und Ausbildung

Generell will die Union die Kompetenzen der Heilmittelerbringer stärker nutzen und die Reform der Berufsgesetze „vollenden“. Was das konkret für die zukünftige Rolle der Heilmittelerbringer im Gesamtsystem bedeutet, bleibt allerdings offen. Nicht nur die Abschaffung des Schulgeldes soll in Zukunft umgesetzt werden, sondern es ist die Rede von einer allgemeinen Ausbildungsvergütung für Gesundheitsberufe.

#### Sonstiges

Interessant, wenn auch nicht direkt relevant für Heilmittelerbringer ist der Hinweis im Wahlprogramm, man wolle die Rolle der Pflege in der Selbstverwaltung des Gesundheitswesens stärken, indem sich die Union für die Einrichtung einer Bundespflegekammer stark machen möchte. Das könnte man auch als Vorlage für mehr Beteiligung der Heilmittelerbringer an der Selbstverwaltung lesen.

»In einem zukunftsfähigen Gesundheitswesen setzen wir deshalb auf stärkere vernetzte Zusammenarbeit der einzelnen Akteure und nutzen das Potenzial der Digitalisierung.«

»Eine umfassende Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und den Erhalt unseres sehr guten Gesundheitssystems erreichen wir mit der bewährten Selbstverwaltung, der freien Arzt- und Therapiewahl sowie mit dem Zusammenspiel von gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen.«

»Wir werden Bürokratie reduzieren, damit Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegepersonal mehr Zeit für Patientinnen und Patienten haben und Gesundheits- und Pflegeberufe attraktiver werden.«

»Televisiten und digitale fachliche Beratungen zwischen mehreren Ärzten eröffnen neue Perspektiven zur besseren Patientenversorgung vor Ort und können Erkrankten eine Verlegung ersparen.«

»Wir sorgen dafür, dass alle Bürgerinnen und Bürger einen digitalen, wohnortnahen und möglichst barrierefreien Weg, zum Beispiel zur Haus-, Fach-, Zahnarzt- und Notfallversorgung, zu Apotheken, Hebammen, Physiotherapeuten, Gesundheitshandwerken und Sanitätshäusern haben.«

»Die Kompetenzen der Heil- und Hilfsmittelerbringer werden wir stärker nutzen.«

»In den Gesundheitsberufen und in der Pflege werden wir die Aus- und Weiterbildung stärken und die Reform der Berufsgesetze vollenden.«

»Die auf den Weg gebrachte Abschaffung des Schulgeldes in den Gesundheitsberufen und die Einführung einer allgemeinen Ausbildungsvergütung wollen wir zügig umsetzen.«

»Wir wollen die Pflegebereiche als Berufsgruppe an der Selbstverwaltung im Gesundheitsrecht beteiligen, indem wir uns für die Einrichtung einer Bundespflegekammer einsetzen.«





## Finanzierung

Die SPD will die Finanzierung des Gesundheitssystems grundsätzlich ändern. Eine neue Bürgerversicherung soll für eine solidarische Finanzierung sorgen, in die auch z. B. Beamte und Selbständige einzahlen. Gewinne, die Institutionen des Gesundheitssystems erwirtschaften, sollen in das System zurückfließen und unter anderem den Beschäftigten zugutekommen. Da ist es nur konsequent, wenn die SPD die Kommunen beim Gründen und Betreiben von integrierten medizinischen Versorgungszentren stärken will.

## Digitalisierung

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens soll Potenziale für die Verbesserung von Diagnosen nutzen. Allerdings betont die SPD sehr deutlich, dass es Digitalisierung nur unter Einhaltung eines geeigneten Datenschutzes geben kann und kein Einfallstor für große IT-Konzerne werden soll. Ausdrücklich erwähnt wird, dass Digitalisierung nicht die Menschen ersetzen kann, die als Leistungserbringer im System arbeiten. So sollen die Leistungserbringer dabei unterstützt werden, die digitale Transformation des Gesundheitswesens zu bewältigen.

## Berufsgesetze und Co.

Heilmittelerbringer werden im Wahlprogramm der SPD nicht ausdrücklich erwähnt, auch zukünftige Perspektiven für Gesundheitsberufe (Berufsgesetze, zukünftige Rolle bei der Leistungserbringung, Ausbildungsfinanzierung) werden nicht thematisiert.

»Wir wollen die Potenziale der Digitalisierung für die Verbesserung von Diagnosen und für die flächendeckende gesundheitliche Versorgung entschlossener nutzen.«

»Wir wollen Datenschutz gewährleisten und geeignete Rahmenbedingungen, damit nicht die großen Plattformen auch die Gesundheitswirtschaft dominieren. Für uns ist aber klar, dass die Digitalisierung unser hervorragendes und engagiertes medizinisches, psychotherapeutisches und pflegerisches Personal nicht ersetzen wird. Hinter guter medizinischer und psychotherapeutischer Versorgung und Pflege stehen immer Menschen. Damit vom Pfleger bis zur niedergelassenen Ärztin alle die digitale Transformation bewältigen können, sind flächendeckende Weiterbildungs- und Unterstützungsangebote unerlässlich.«

»Wir werden eine Bürgerversicherung einführen. Das bedeutet: Gleich guter Zugang zur medizinischen Versorgung für alle, eine solidarische Finanzierung und hohe Qualität der Leistungen.«

»Wir wollen die Kommerzialisierung im Gesundheitswesen beenden, denn sie wirkt sich negativ auf die Versorgung der Patient\*innen und die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten aus. Gewinne, die aus Mitteln der Solidargemeinschaft erwirtschaftet werden, sollen verpflichtend und weitestgehend wieder in das Gesundheitssystem zurückfließen. Wir stärken die Kommunen bei der Einrichtung und beim Betreiben der integrierten medizinischen Versorgungszentren.«





## AfD

### Auszüge aus dem Wahlprogramm der AfD

#### Finanzierung und Digitalisierung

Die AfD plant eine Zusammenlegung von Kranken- und Pflegeversicherung. Ob das sowohl für die GKV, als auch für die PKV gelten soll, bleibt offen. Beim Thema Digitalisierung ist die AfD gegen eine zentrale Speicherung von Gesundheitsdaten, sondern plädiert dafür, medizinische Behandlungsdaten auf der jeweiligen Krankenversicherungskarte dezentral zu speichern.

#### Berufsgesetze und Co.

Heilmittelerbringer werden im Wahlprogramm der AfD nicht ausdrücklich erwähnt, sieht man von einer Überschrift zur Entbürokratisierung der Heil- und Hilfsmittelversorgung ab. Auch zukünftige Perspektiven für Gesundheitsberufe (Berufsgesetze, zukünftige Rolle bei der Leistungserbringung, Ausbildungsfinanzierung) werden nicht thematisiert.

#### Sonstiges

Die AfD will den Beruf des Heilpraktikers mit zukünftig einheitlichen Ausbildungs- und Prüfungsstandards erhalten und fordert, dass auch Ärzte nebenbei zusätzlich als Heilpraktiker praktizieren dürfen.

»Zugang zu Heil- und Hilfsmitteln entbürokratisieren: Die Genehmigungspflicht für Hilfsmittel durch die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) schafft Versorgungslücken für den Patienten und verursacht hohen bürokratischen Aufwand.«

»Die AfD schlägt eine Zusammenlegung von sozialer Pflegeversicherung und gesetzlicher Krankenversicherung vor, um häufig auftretende Schnittstellenprobleme bei der Versorgung von Pflegebedürftigen, die gleichzeitig häufig auch multimorbide sind, zu vermeiden.«

»Den Beruf des Heilpraktikers erhalten. Ausbildungs- und Prüfungsstandards brauchen eine einheitliche, verbindliche Definition. Im Rahmen der freien Berufswahl muss es auch Ärzten ermöglicht werden, den Beruf des Heilpraktikers neben der ärztlichen Tätigkeit auszuüben.«

»Medizinische Behandlungsdaten zeichnen sich durch besonders hohe Sensibilität aus. Die AfD lehnt die Schaffung einer zentralen Datenbank mit der Anbindung von Kliniken, Praxen, therapeutischen Einrichtungen und Apotheken zur Speicherung vertraulicher Patientendaten ab.«



### Finanzierung und Digitalisierung

Die FDP will das bestehende Nebeneinander von GKV und PKV marktwirtschaftlicher gestalten, den Wechsel zwischen den Systemen deutlich erleichtern. Die Digitalisierung des Gesundheitswesens soll durch klare Rahmenbedingungen vorangebracht werden. Die FDP sieht die Digitalisierung als Chance, die Vernetzung zwischen allen Gesundheitsakteuren und Patienten zu verbessern.

### Berufsgesetze

Die FDP will die Freien Berufe im Gesundheitssystem fördern und fordert ausdrücklich gerade auch für Heilmittelerbringer, dass sie in medizinischen Fragen autonom und frei von Weisungen Dritter entscheiden können. Das impliziert eine Reform der Berufsgesetze und Festlegung einer neuen Rolle der Heilmittelerbringer bei der Leistungserbringung.

### Ausbildung

Dazu passt, dass der Fachkräftemangel bei den Heilmittelerbringern ausdrücklich erwähnt wird, und die Schulgeldbefreiung als Forderung in das Wahlprogramm aufgenommen wurde.

### Sonstiges

Die FDP will die Entbürokratisierung des Gesundheitswesens vorantreiben, indem Bürokratie zukünftig von dem bezahlt werden muss, der sie anfordert.

»Wir Freie Demokraten wollen die Digitalisierung im Gesundheitswesen durch klare und transparente Rahmenbedingungen voranbringen. Dazu benötigen wir offene Standards, Interoperabilität und Datensicherheit. Die Vernetzung zwischen allen Gesundheitsakteuren sowie Patientinnen und Patienten muss digital ausgestaltet sein.«

»Wir Freie Demokraten wollen die Entbürokratisierung des Gesundheitswesens vorantreiben. Dazu fordern wir eine `Bepreisung` der Bürokratie- und Berichtspflichten. Bezahlen soll sie künftig die Person, die sie anfordert.«

»Wir Freie Demokraten setzen uns dafür ein, dass auch weiterhin die Freien Berufe im Gesundheitswesen gestärkt werden. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Tierärztinnen und Tierärzte, Apothekerinnen und Apotheker, Heilmittelerbringerinnen und Heilmittelerbringer sowie Hebammen und Geburtshelfer müssen in medizinischen Fragen autonom und frei von Weisungen Dritter entscheiden können.«

»Um den Fachkräftemangel ein Stück weit im Gesundheitswesen und insbesondere bei den Heilmittelerbringern zu begegnen, sollten Auszubildende bundesweit von der Zahlung von Schulgeldern befreit sein.«

»Wir Freie Demokraten wollen den Wechsel zwischen gesetzlicher (GKV) und privater (PKV) Krankenversicherung vereinfachen. Wir stehen für ein solidarisches und duales Gesundheitssystem, in dem die Wahlfreiheit der Versicherten durch Krankenkassen- und Krankenversicherungsvielfalt gewährleistet ist. Dazu gehört neben einer starken privaten auch eine freiheitliche gesetzliche Krankenversicherung.«





## DIE LINKE

### Finanzierung

Die Linke will die Trennung zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung abschaffen. Gewinne, die Krankenhäuser erwirtschaften, sollen zukünftig verboten werden, Überschüsse im Betrieb verbleiben.

### Digitalisierung

DIE LINKE möchte, dass die Digitalisierung zukünftig sinnvoll Pflegekräfte entlastet und nicht zu einer Verschlechterung der medizinischen und pflegerischen Versorgung führt. Behandlungsdaten sollen nicht zentral gespeichert werden und digitale Anwendungen evidenzbasiert sein. Patienten, Pflegekräfte und ausdrücklich auch Heilmittelerbringer sollen durch geeignete Weiterbildungs- und Informationsmöglichkeiten in die Lage versetzt werden, ihre Mitsprachemöglichkeiten beim Einsatz digitaler Techniken wahrnehmen zu können.

### Ausbildung

Heilmittelerbringer werden im Wahlprogramm der Linkspartei nur bei Thema Digitalisierung ausdrücklich erwähnt. Allerdings setzt sich DIE LINKE ausdrücklich für eine Stärkung der Qualifizierung und für eine bessere Bezahlung der Gesundheits- und Heilberufe ein. Aus- und Fortbildung in Gesundheitsberufen soll kostenfrei werden. Eine Ausbildungsvergütung ist vorzusehen.

### Sonstiges

Interessant, wenn auch nicht direkt relevant für Heilmittelerbringer ist ein Hinweis im Wahlprogramm: DIE LINKE lehne die Schaffung von Pflegekammern ab. Das lässt perspektivisch die Beteiligung der Pflege (und später der Heilmittelerbringer) an der Selbstverwaltung der GKV in weite Ferne rücken.

### Auszüge aus dem Wahlprogramm DIE LINKE

»Gewinne aus dem Betrieb von Krankenhäusern dürfen nicht in die Taschen von Eigentümern und Aktionären fließen. Deshalb brauchen wir ein Verbot der Entnahme von Gewinnen. Mögliche Überschüsse müssen im Betrieb bleiben.«

»DIE LINKE lehnt die Einführung von Pflegekammern ab.«

»DIE LINKE setzt sich für eine Stärkung der Qualifizierung und für eine bessere Bezahlung der Gesundheits- und Heilberufe ein. Aus- und Fortbildung in Gesundheitsberufen muss gebührenfrei sein und Arbeitsleistungen während der Ausbildung müssen vergütet werden. Bei der Weiterbildung sollen die Beschäftigten nach ihrem Grundberuf bezahlt werden.«

»Schluss mit der Zweiklassenmedizin: Wir wollen die Trennung zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung abschaffen.«

»Wir fordern, dass die Kostenerstattung von nicht evidenzbasierten Behandlungsmethoden durch die GKV beendet wird.«

»Den Einsatz digitaler Anwendungen und Methoden zur bloßen Kostenreduzierung unter Inkaufnahme der Verschlechterung der medizinischen Versorgung lehnen wir ab. Der Schwerpunkt muss auf einer sinnvollen, die Pflegekräfte entlastenden Digitalisierung liegen.«

»Die informationelle Selbstbestimmung von Patient\*innen und Versicherten muss jederzeit gewahrt werden.«

»Digitale Gesundheitstechnologien sollen barrierefrei gestaltet und allen Menschen diskriminierungsfrei zugänglich sein, dies geht Hand in Hand mit angemessenen Weiterbildungs- und Informationsmöglichkeiten für die Versicherten, Patient\*innen und Heilmittelerbringer\*innen. Die Mitsprache der betroffenen Menschen mit Pflegebedarf, einschließlich eines Vetorechts für zum Beispiel den Roboter-einsatz, ist zu definieren.«

»Daten, die mit der elektronischen Gesundheitskarte erhoben werden, dürfen nicht zentral gespeichert oder für wirtschaftliche Zwecke missbraucht werden.«



# Bündnis 90/Die Grünen

## Auszüge aus dem Wahlprogramm Die Grünen

### Finanzierung

Die Grünen streben eine Bürgerversicherung an, in die alle Bürger, also auch Beamte und Selbständige einkommensabhängig einzahlen müssen. Berücksichtigt werden sollen dabei alle Einkommensarten, also auch z. B. Kapitaleinkünfte. Gleichzeitig wollen die Grünen gemeinwohlorientierte regionale Gesundheitszentren unterstützen, Kliniken sollen wieder stärker nach ihrer gesellschaftlichen Aufgabe und nicht nach Fallzahlen finanziert werden.

### Digitalisierung

Die Digitalisierung des Gesundheitswesens möchten die Grünen vorantreiben und die Potentiale der Digitalisierung nutzen. Details werden gerade für den ambulanten Bereich jedoch nicht weiter ausgeführt.

### Berufsgesetze und Ausbildung

Im Wahlprogramm der Grünen findet sich ein eindeutiges Bekenntnis zum Direktzugang für Therapeuten. Sie möchten die Aufgabenverteilung im Gesundheitswesen so reformieren, dass Heilmittelerbringer künftig mehr Verantwortung übernehmen können. Dazu planen sie ein Arbeiten der Leistungserbringer auf Augenhöhe, bei dem die Versorgung vom Patienten aus gedacht wird. Damit sind sie die einzige Partei in dieser Übersicht, die den Direktzugang für Heilmittelerbringer plant. Voraussetzung für den Direktzugang ist aus Sicht der Grünen eine entsprechende Qualifikation, die ausdrücklich für Therapeuten in Form regulärer Studiengänge erworben werden kann. Gleichzeitig gehört die Abschaffung des Schulgeldes für Therapieberufe zu den Plänen der Grünen.

### Sonstiges

Interessant für Heilmittelerbringer ist die Forderung der Grünen nach einer gemeinsamen Abrechnungssystematik für ambulante und stationäre Leistungen. Das könnte – wenn auch für Heilmittelerbringer umgesetzt – dafür sorgen, dass ambulante Praxen besser im Fachkräftewettbewerb gegenüber den stationären Leistungserbringern bestehen könnten.

»Wir wollen die Primärversorgung durch Hausärzt\*innen und weitere Gesundheitsberufe weiter stärken. Perspektivisch soll es eine gemeinsame Abrechnungssystematik für ambulante und stationäre Leistungen geben.«

»Gleichzeitig wollen wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsberufen stärken. Denn die Versorgung muss von den Patient\*innen aus gedacht werden. Dafür wollen wir insbesondere die Einrichtung von gemeinwohlorientierten regionalen Gesundheitszentren unterstützen, in denen alle Gesundheitsberufe unter gemeinsamer Trägerschaft auf Augenhöhe zusammenarbeiten.«

»Die Aufgabenverteilung im Gesundheitswesen werden wir so reformieren, dass nichtärztliche Gesundheits- und Pflegeberufe mehr Tätigkeiten sowie die Verordnung von Hilfsmitteln und pflegenahen Produkten eigenverantwortlich übernehmen können. Bei nachgewiesener Qualifikation wollen wir den Direktzugang für Therapeut\*innen.«

»Die Arbeitsbedingungen in und die Vergütung von Therapieberufen müssen dringend ihrer wichtigen Rolle im Gesundheitswesen angepasst, das Schulgeld für diese Ausbildungen muss abgeschafft werden. Die Ausbildung in den Therapieberufen muss in regulären Studiengängen möglich sein.«

»Unser Ziel ist eine solidarisch finanzierte Bürger\*innenversicherung, in der jede\*r unabhängig vom Einkommen die Versorgung bekommt, die er oder sie braucht. Dafür wollen wir in der nächsten Wahlperiode die Weichen stellen. Mit der Bürger\*innenversicherung wollen wir alle in die Finanzierung eines leistungsstarken Versicherungssystems einbeziehen und so auch vor dem Hintergrund künftiger Kostensteigerungen im Gesundheitswesen für eine stabile und solidarische Lastenteilung sorgen. Auch Beamt\*innen, Selbständige, Unternehmer\*innen und Abgeordnete beteiligen sich mit einkommensabhängigen Beiträgen, ohne fiktive Mindesteinkommen. Beiträge sollen auf alle Einkommensarten erhoben werden, zum Beispiel neben Löhnen und Gehältern auch auf Kapitaleinkommen.«

»Wir wollen die Chancen der Digitalisierung – ob Robotik zur Unterstützung in der Pflege, Telemedizin oder die elektronische Patientenakte – nutzen, um das Gesundheitssystem zukunftsfähig zu machen.«



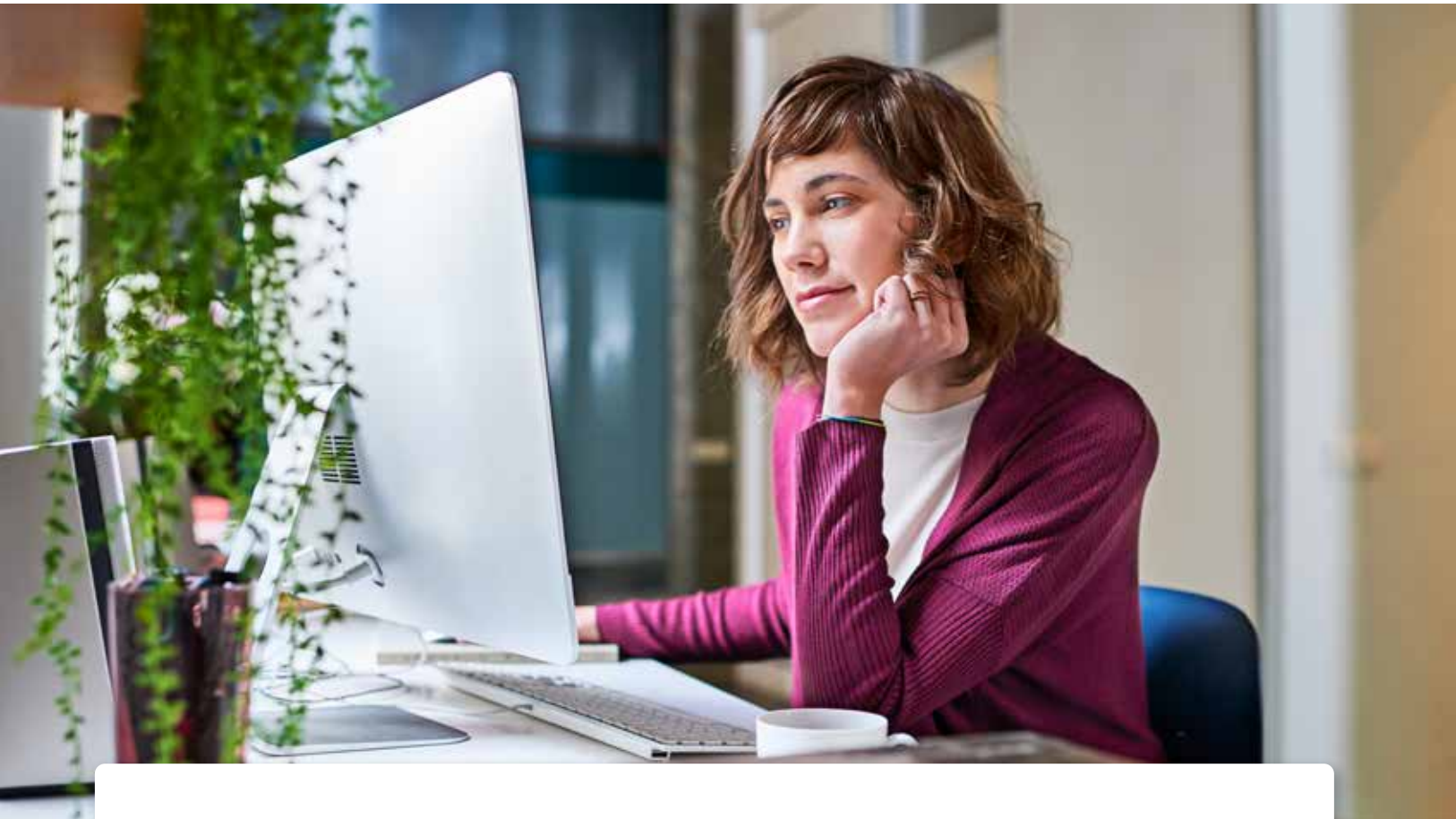
# Betriebsprüfungen: Was erwartet Praxisinhaber?

Ablauf, Probleme, Hinweise – alles was Sie wissen müssen

Einmal im Jahr gibt es einen Jahresabschluss und Sie machen Ihre Steuererklärung. Dann erhalten Sie vom Finanzamt einen Steuerbescheid. Soweit, so gut. Es kann aber auch sein, dass zusätzlich dazu eine Prüfungsanordnung für eine Betriebsprüfung in die Praxis flattert. Auch die Deutsche Rentenversicherung möchte alle vier Jahre prüfen, ob Sie alle Sozialabgaben korrekt abgeführt haben. Wir erklären Ihnen in diesem Schwerpunkt, was Betriebsprüfungen genau sind und geben Ihnen Tipps an die Hand, wie Sie damit umgehen.







Diese Artikel lesen Sie zum Schwerpunkt **Betriebsprüfung**

Teil 01	Betriebsprüfung durch das Finanzamt und die Rentenversicherung	Seite 21
Teil 02	Verschiedene Arten von Betriebsprüfungen	Seite 22
Teil 03	Die häufigsten Gründe für Betriebsprüfungen	Seite 23
Teil 04	Interview: Steuerberaterin Anette Hoffmann-Poeppel	Seite 24
Teil 05	Geschichte: Therapiehund kann zum Streitfall werden	Seite 26
Teil 06	Checkliste: Übersicht relevanter Unterlagen	Seite 28
Teil 07	Folgen einer Betriebsprüfung	Seite 30
Teil 08	Checkliste: 6 Tipps für einen reibungslosen Ablauf	Seite 31



## Teil 01 Betriebsprüfung durch Finanzamt und Rentenversicherung **Wurden Steuern bzw. Sozialabgaben korrekt abgeführt?**

**Jeden Monat geben Sie Ihre ein- und ausgehenden Rechnungen, die Belege und Lohnabrechnungen an Ihren Steuerberater – oder kümmern sich selbst um die Meldung beim Finanzamt. Eines Tages meldet sich Ihr Steuerberater bei Ihnen. Er hat Post vom Finanzamt für Sie. In einem Schreiben kündigt das Amt eine Betriebsprüfung an. Aber was bedeutet das und was gibt es jetzt für Sie zu tun?**

Während das Finanzamt eine Betriebsprüfung eher zufällig oder aufgrund von Unstimmigkeiten ankündigt, prüft die Deutsche Rentenversicherung alle vier Jahre, ob die Beträge zur Kranken-, Renten-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung korrekt abgeführt wurden. Früher kamen die Prüfer des Finanzamts und der Rentenversicherung gerne in die Räumlichkeiten des Steuerberaters oder in die Praxis, um die Betriebsprüfung vorzunehmen. Dann mussten bergeweise Ordner zusammengesucht und stapelweise Papiere geprüft werden. Heute geht das in den meisten Fällen digital. Oft kommen die Prüfer auch gar nicht mehr vorbei – besonders seit der Corona-Pandemie sitzen die Prüfer meist in ihren Büros und checken von dort aus, ob die Steuern und Sozialabgaben korrekt abgeführt wurden. Was allerdings weiterhin zu einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt gehört, ist eine Praxisbegehung.

### Kooperationsbereitschaft ist immer ein Vorteil

In der Regel brauchen Sie aber nicht in Panik zu verfallen, wenn

Finanzamt oder Rentenversicherung Ihre Unterlagen prüfen möchten. Es gibt immer Gründe für unterschiedliche Ansichten. Diese können in vielen Fällen bei Gesprächen aus dem Weg geräumt werden – oder die Prüfer stellen fest, dass keine vorsätzliche Handlung vorlag. Daher ist es wichtig, den Prüfern immer aufgeschlossen gegenüberzutreten. Schaffen Sie eine gute und freundliche Grundlage, dann können kleine Streitpunkte oft ohne große Folgen geklärt werden.

### Stellen Sie sich jetzt auch folgende Fragen?

1. Wer kann mir bei einer Betriebsprüfung helfen?
2. Was wird denn überhaupt geprüft?
3. Wann muss ich mit einer Prüfung rechnen?
4. Welche Unterlagen benötigt das Finanzamt?
5. Welche Folgen hat eine Betriebsprüfung?

\* Diese und noch viele weitere Punkte klären wir auf den folgenden Seiten. Der Fokus des Themenschwerpunkts liegt dabei auf den Betriebsprüfungen durch das Finanzamt. Dazu haben wir auch mit Anette Hoffmann-Poeppel, Steuerberaterin und Fachberaterin für das Gesundheitswesen DStV e. V. aus Kiel, gesprochen. Sie erklärt uns, was bei einer Betriebsprüfung passiert und wie Sie sich am besten verhalten sollten.



## Teil 02 Verschiedene Arten der Betriebsprüfung **Was wird eigentlich geprüft?**



Lohnsteuer, Umsatzsteuer, Krankenversicherungsbeiträge, Abgaben zur Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie Beiträge zur Unfallversicherung. Gerade wenn Sie Angestellte haben, zahlen Sie Monat für Monat Abgaben an den Staat und die Versicherungsträger. Um Fehler oder Unstimmigkeiten aufzuspüren, gibt es Betriebsprüfungen. Hier spielen vor allem das Finanzamt und die Deutsche Rentenversicherung eine Rolle.

### Prüfungen durch das Finanzamt:

1. Schriftlich angekündigt werden Außenprüfungen. Das sind:
  - generelle Betriebsprüfungen, die alle Steuerarten betreffen können sowie
  - Sonderprüfungen wie Umsatzsteuer-Sonderprüfungen und Lohnsteuer-Außenprüfungen
2. Ohne Vorankündigung kann das Finanzamt Nachschauen durchführen:
  - Lohnsteuer-Nachschau
  - Umsatzsteuer-Nachschau
  - Kassen-Nachschau
3. Bei schweren, vorsätzlichen Verstößen wird die Steuerfahndung eingeschaltet.

Am häufigsten finden Außenprüfungen statt. Dabei werden entweder alle Steuern überprüft oder eben nur die für die Prüfung relevanten wie die Lohnsteuer. In der Regel wird ein Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Jahren herangezogen. Bei der Nachschau hingegen geht es eher um den aktuellen Stand. So guckt der Prüfer beispielsweise, ob die Barkasse stimmig ist.

### Prüfungen durch die Dt. Rentenversicherung:

1. Sozialversicherungsprüfung
2. Unfallversicherungsprüfung

Beide werden vorab schriftlich angekündigt und finden mindestens alle vier Jahre statt. Das ist vom Gesetzgeber so vorgegeben.

**Hinweis:** Seit 2007 ist die Deutsche Rentenversicherung auch dafür zuständig, Abgaben zu prüfen, die die Künstlersozialkasse (KSK) betreffen. Haben Sie für Ihre Website oder Praxisflyer einen freien Grafiker oder ein Redaktionsbüro beauftragt, kann es sein, dass Sie Abgaben an die KSK entrichten müssen. Am besten fragen Sie bei der Beauftragung von kreativen Freelancern, ob sie über die Künstlersozialkasse versichert sind.

Weiterhin kann das Bundeszollamt bestimmte Steuern prüfen, wie Stromsteuer und Kfz-Steuer. Während große Unternehmen alle paar Jahre geprüft werden, ist dies bei Therapiepraxen eher die Ausnahme. Welche Anlässe es für eine Betriebsprüfung geben kann und wie häufig diese vorkommen, lesen Sie auf Seite 23.

## Teil 03 Die häufigsten Gründe für Betriebsprüfungen **Zufall, Anlass oder alle vier Jahre**

Die Deutsche Rentenversicherung prüft mindestens alle vier Jahre, ob Sozialabgaben richtig getätigt wurden. Aber wie sieht es bei einer Prüfung durch das Finanzamt aus? Treffen kann es theoretisch jeden. Es gibt aber Betriebe, bei denen eine Betriebsprüfung wahrscheinlicher ist als bei anderen.

Das Finanzamt darf jederzeit eine Betriebsprüfung in Betrieben durchführen – und zwar unabhängig davon, wie groß ein Unternehmen ist und welche Rechtsform es hat. Freiberufler, wie Therapeuten, können genauso geprüft werden wie eine GmbH, eine UG, eine GbR, ein Kleinunternehmen oder eine AG. Auch Privatpersonen können unter bestimmten Umständen vom Finanzamt bei einer Außenprüfung kontrolliert werden. Dafür müssen sie allerdings mindestens 500.000 Euro an Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit vorweisen. So steht es in § 193 der Abgabenordnung (AO).

### Bei Therapiepraxen gibt es meist einen Anlass für die Prüfung

Wer vom Finanzamt geprüft wird, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Zum einen ist die Größe des Betriebs relevant. Generell gilt: Je größer ein Unternehmen ist, desto wahrscheinlicher ist eine Betriebsprüfung. „Bei Therapiepraxen, die zu den medizinischen Hilfsberufen zählen, sind es eher Auffälligkeiten, weshalb Betriebsprüfungen anfallen“, sagt Anette Hoffmann-Poepfel, Steuerberaterin und Fachberaterin für das Gesundheitswesen DStV e. V. aus Kiel.

### Laut der Steuerberaterin gibt es zum Beispiel folgende Anlässe für eine Prüfung in Therapiepraxen:

- Praxisinhaber übersteigen Größenordnungen für Firmenwagen. „Wenn ein Therapeut mit einem Jahresumsatz von

200.000 Euro seinen Porsche absetzt, wird das Finanzamt wahrscheinlich mal genauer hinschauen“, erklärt Hoffmann-Poepfel.

- Viele Bareinnahmen in der Kasse. „Auch das kann untypisch für eine Praxis sein. Es gibt Richtzahlen für bestimmte Branchen. Passt das nicht, kommt das Finanzamt gerne vorbei um den Sachverhalt zu prüfen“, meint die Steuerberaterin.
- Überdurchschnittlich hohe Einnahmen oder eben unterdurchschnittlich wenig Einnahmen. „Hier besteht natürlich dann der Verdacht, dass der Therapeut Einnahmen nicht angibt. Dann kommt es auch mal zu einer Kassen-Nachschau“, berichtet die Expertin. „Die Prüfer werden in Zukunft vermehrt die Kassen kontrollieren. Das trifft dann auch Therapiepraxen.“

### Weitere Möglichkeiten:

- Fehler im Jahresabschluss oder in der Bilanz
- regelmäßig zu spät eingereichte Steuererklärungen
- mehrfach zu spät beglichene Steuerschulden

**Hinweis:** Leider gibt es natürlich auch immer Zufälle, die zu einer Prüfung führen können. „Patienten können auch Betriebsprüfer sein. Wenn der/die Prüfer/in für seine/ihre Barzahlung in der Praxis keine Quittung bekommt, kann es sein, dass unterstellt wird, dass Vorschriften nicht beachtet werden und er/sie sich die Praxis einmal genauer anschauen möchte“, erklärt Hoffmann-Poepfel.



## Teil 04

---

Interview | Anette Hoffmann-Poeppel

# „Man sollte kooperativ sein und guten Willen zeigen bei der Sachverhaltsermittlung, aber in der rechtlichen Würdigung streng“



Interview mit Steuerberaterin Anette Hoffmann-Poeppel zu Ablauf und Fallstricken einer Betriebsprüfung  
Lohnsteuernachschau, Außen- und Sonderprüfungen und vieles mehr – natürlich sollte jeder Unternehmer, ob klein oder groß, sich grob mit Betriebswirtschaft auskennen. Aber für die täglichen Kniffe, Rechte und Pflichten gibt es Experten, wie Steuerberater. Wir haben daher mit Anette Hoffmann-Poeppel, Steuerberaterin und Fachberaterin für das Gesundheitswesen DStV e. V., darüber gesprochen, was bei einer Betriebsprüfung überhaupt genau passiert.

**Frau Hoffmann-Poeppel, wie erfahre ich davon, dass das Finanzamt eine Betriebsprüfung durchführen möchte?**

HOFFMANN-POEPEL | Eine Betriebsprüfung wird angeordnet. Das ist ein richtig formaler Verwaltungsakt. In der Regel rufen die Prüfer vor einer solchen Prüfung beim Steuerberater oder bei dem Mandanten selbst an und vereinbaren einen Termin. Zwei Wochen vor dem Termin muss die Betriebsprüfungsanordnung schriftlich vorliegen. Diese sollten Steuerberater bzw. Mandant unbedingt vorab prüfen.

**Warum? Was kann aus einer fehlerhaften Anordnung resultieren?**

HOFFMANN-POEPEL | Es kommt zum Beispiel vor, dass die Jahre, die geprüft werden sollen, bereits verjährt sind. Dann dürfte das Finanzamt diesen Zeitraum nicht mehr prüfen bzw. die Ergebnisse nicht verwerten. All diese formellen Dinge sollten einmal überprüft werden. Ist die Prüfungsanordnung falsch

ausgestellt, gibt es ein Verwertungsverbot. Das heißt: Das was der Prüfer dann feststellt, darf er nicht nutzen.

Aber wenn Therapeuten oder die Steuerberater die Anordnung des Prüfers direkt auseinandernehmen, schickt der Prüfer eine korrigierte Version. Es ist also mit dem Steuerberater gemeinsam genau zu überlegen, wie man sich in diesen Fällen strategisch verhält.

### Welche Unterlagen muss ich bei einer Prüfung bereithalten?

HOFFMANN-POEPEL | Das kommt ein wenig darauf an, was geprüft wird. Grundsätzlich müssen Sie alle Unterlagen des Zeitraumes vorlegen können, der geprüft werden soll. Wenn in der Prüfungsanordnung steht, es geht um die Jahre 2015 bis 2018, dann müssen aus diesen Jahren alle Unterlagen vorliegen (mehr dazu auf Seite 28).

Es gibt zu der Betriebsprüfungsanordnung immer einen Fragebogen, der zum Beispiel abfragt, was für eine EDV in der Praxis verwendet wird, und ob es Verfahrensdokumentationen, also z. B. Arbeitsanweisungen gibt. Dabei geht es darum, wie Rechnungen geschrieben werden oder die Kasse geführt wird. Die Dokumentation von Verfahrensabläufen wird in Zukunft bei Betriebsprüfungen ein großes Thema sein. Dadurch soll noch mehr ein internes Kontrollsystem von allen für steuerliche Sachverhalte entstehen – gerade auch bei kleineren Betrieben wie Praxen. Im Grunde geht es dabei um eine Art Checkliste, die ein wenig ausformuliert ist. Auch hierbei kann ein Steuerberater natürlich helfen. Wichtig ist, dass die Prüfer sehen: Der Steuerpflichtige organisiert seinen Betrieb so, dass möglichst keine Fehler bei der Ermittlung der Steuer passieren.

### Wo findet die Betriebsprüfung schließlich statt?

HOFFMANN-POEPEL | Das kommt darauf an. Sind alle Unterlagen beim Steuerberater, kann in den Räumlichkeiten der Kanzlei geprüft werden. Auch eine Prüfung in der Praxis ist möglich, seit der Corona-Pandemie finden die Kontrollen auch immer öfter

im Amt statt. Was aber in der Regel vorkommt, ist eine Praxisbesichtigung. Bei der Besichtigung muss auch der Steuerpflichtige anwesend sein.

Zu Beginn der Prüfung ist es ebenfalls ratsam, dass der Praxisinhaber sich dem Prüfer einmal vorstellt. Steuerberater bereiten ihre Mandanten dann auch darauf vor, wie sie sich am besten verhalten sollen.

### Warum kommen die Prüfer in die Praxis? Was hat das für einen Grund?

HOFFMANN-POEPEL | Sie schauen, ob sich alle angeschafften Geräte und Objekte auch wirklich in der Praxis befinden. Beispiel: Die Praxis hat eine Dachterrasse und dafür mal einen Strandkorb angeschafft. Dann möchte der Prüfer natürlich wissen, ob der Strandkorb auch auf der Terrasse der Praxis steht und nicht im heimischen Garten des Praxisinhabers. Das kann auch das iPad sein, das als Betriebsausgabe geltend gemacht wird. So etwas wird bei der Praxisbegehung kontrolliert. Solche Sachverhalte kommen auch bei Therapeuten häufiger vor.

### Kann es heikle Momente geben während einer Prüfung?

HOFFMANN-POEPEL | Wenn der Prüfer in der Praxis seine Prüfung vornimmt kann er direkt Fragen stellen an den Praxisinhaber und Mitarbeiter. Die Mitarbeiter sollten generell keine Antworten zu Sachverhalten außer „Small Talk“ geben und an den Praxisinhaber verweisen, z. B. in dem Fall, wenn der Prüfer fragt: „Wie macht denn Ihr Chef die Kassenführung. Auch die Praxisinhaber selbst müssen nicht alle Fragen des Prüfers direkt beantworten, wenn sie unsicher sind. Sie dürfen den Prüfer bitten, seine Frage schriftlich zu stellen. Dann können sie in Ruhe nachsehen, antworten und sich mit Ihrem Steuerberater/in besprechen

*Frau Hoffmann-Poeppel, vielen Dank für das Gespräch.*

■ [Das Gespräch mit Anette Hoffmann-Poeppel führte Katharina Münster]

Was nach einer Betriebsprüfung geschieht, lesen Sie auf Seite 30.



## Teil 05 Therapiehund kann zum Streitfall werden Ergo-therapeutin musste Betriebsprüfer von der beruflichen Notwendigkeit des Hundes überzeugen

### Szenario

---

Susanne Stein ist Ergotherapeutin und hat sich auf die Therapie von Kindern spezialisiert. Für ihre Behandlungen kaufte sie sich einen Hund und ließ diesen zum Therapiehund ausbilden. Für die Ausbildung entstanden Kosten in Höhe von 2.500 Euro. Da sie den Hund täglich mit in die Praxis nimmt und er direkt oder indirekt an nahezu allen Therapien des Tages beteiligt ist, hat sie die Kosten für die Anschaffung, Hundefutter, Tierarztbesuche, die Ausbildung und Ausstattung steuerlich abgesetzt.

---



Diese Geschichte ist fiktiv, könnte aber genauso passieren. Sie dient als Beispiel, um eine Problematik zu illustrieren, die Therapeuten so oder ähnlich begegnen könnten.

Ein Hund ist ein Lebewesen, oft ein Familienmitglied und wird von Kind und Kegel geliebt. Er kann aber auch ein ausgebildeter Therapiehund sein und besonders Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen helfen, verschiedene Beschwerden, Traumata oder Störungen zu lindern. Dann stellt sich dem Finanzamt oft die Frage: Wird der Hund privat oder beruflich genutzt? Was absurd klingt, ist steuerrechtlich aber ganz normal. Wir zeigen anhand der fiktiven Ergotherapeutin Susanne Stein, welche Probleme mit dem Finanzamt entstehen können und wie man sie löst.

#### Therapiehund: Privatsache oder Betriebseigentum?

Natürlich muss der Hund nach Feierabend nicht in der Praxis bleiben. Er ist selbstverständlich auch Teil der Familie. Das wurde Susanne Stein bei der Betriebsprüfung zum Verhängnis. Der Prüfer bat sie zu einem Gespräch, da er anzweifelte, dass der Hund mindestens 50 Prozent der Zeit beruflich zum Einsatz käme. Er meinte, das Tier sei eher Privatsache als beruflicher Therapiehund.

**Hintergrund:** Es gibt zwei Urteile aus dem Jahr 2019, in denen gegensätzlich entschieden wurde. Diese bezogen sich zwar auf Lehrerinnen, die ihre ausgebildeten Hunde mit in die Schule nahmen. Die Urteile lassen sich aber auch auf Therapeuten übertragen. Am Ende entschied der Bundesfinanzhof.

**1.** In Rheinland-Pfalz schätzte eine Lehrerin den beruflichen Anteil ihres speziell ausgebildeten Hundes auf 50 Prozent. Das führte dazu, dass sie die Hälfte der laufenden Hundekosten als Werbungskosten beim Finanzamt geltend machen wollte. Das Finanzgericht Rheinland-Pfalz lehnte dies ab und sah den Hund als Privatsache an. Da es keine dienstliche Verpflichtung gäbe, den Hund beruflich einzusetzen und ihr die private Nutzung des Tieres nicht untersagt sei, könne sie die Kosten nicht steuerlich geltend machen. (5 K 2345/15)

**2.** Das Finanzgericht Münster entschied anders: Eine Lehrerin setzte ihren „Schulhund“ im Unterricht und in den Pausen ein. Die Richter urteilten, dass damit der berufliche Einsatz des Hun-

des objektiv feststellbar sei und die Lehrerin somit 50 Prozent der Kosten beim Finanzamt geltend machen könnte. (Az. 10 K 2852/18 E)

**3.** Im Fall aus Münster ging das Finanzamt in Revision, sodass der Bundesfinanzhof entscheiden musste. Die Kosten für Futter, Tierarztbesuche, Anschaffung und Ausstattung können dem Gericht zufolge zu 50 Prozent als Werbungskosten steuerlich abgesetzt werden, wenn der ausgebildete Hund an den fünf Arbeitstagen beruflich eingesetzt wird und dies nachgewiesen werden kann. Die Kosten für die Ausbildung zum Therapiehund dürfen jedoch in vollem Umfang steuerlich geltend gemacht werden, da diese spezielle Ausbildung nur für den beruflichen Einsatz bestimmt sei und keiner privaten Nutzung diene (VI R 15/19).

#### Gespräch mit dem Prüfer suchen

Susanne setzte sich also mit dem Prüfer und ihrem Steuerberater zusammen und versuchte anhand ihres Terminkalenders und Therapiekonzepten zu belegen, dass der Hund als Therapiehund an fünf Tagen der Woche in der Praxis Kindern bei der Behandlung zur Seite stehe. Sie erklärte, wie eine tiergestützte Therapie abläuft und welche Rolle der Hund dabei spielt. Am Ende konnte sie sich mit dem Prüfer darauf einigen, dass die Anschaffungskosten des Hundes, sowie Ausstattung, Tierarztkosten etc. zu 50 Prozent, die Ausbildungskosten jedoch in voller Höhe steuerlich geltend gemacht werden können.

**Achtung:** Probleme mit dem Finanzamt kann es auch geben, wenn das Tier beispielsweise alt wird oder sich einer schweren Operation unterziehen muss und dadurch die Tierarztkosten in die Höhe schnellen. Ist der Hund trotzdem weiterhin als Therapiehund tätig, können die Kosten für die Behandlungen in der Regel anteilig steuerlich abgesetzt werden.

#### Fazit: Berufliche Nutzung belegen können

Ob Dienstwagen, Therapiehund oder das Tablet – wer Geräte oder andere Objekte sowohl beruflich als auch privat nutzt, sollte immer nachweisen können, dass der berufliche Bezug bei mindestens 50 Prozent liegt. Nur dann können Unstimmigkeiten mit dem Finanzamt konfliktfrei aus dem Weg geräumt oder Kompromisse gefunden werden.

## Teil 06 Checkliste relevanter Unterlagen für eine Betriebsprüfung

Welche Dokumente und Belege der Prüfer des Finanzamts oder der Rentenversicherung sehen möchte, hängt zum einen von der Art der Prüfung ab, aber auch davon, was dem Prüfer im Laufe der Kontrolle auffällt. Daher ist es ratsam, alle relevanten Unterlagen vorliegen zu haben. Geprüft werden dürfen jedoch nur die Dokumente aus den in der Anordnung angeforderten Jahren.

## Unterlagen für eine Prüfung durch das Finanzamt

Allgemeine Unterlagen, je nach Prüfung (wie Betriebs- oder Lohnsteuerprüfung) z. B.:

- Jahresabschlüsse
- Kassenbücher und -belege
- Buchungsbelege
- Gehaltskonten
- Personen- und Sachkonten
- Umsatzsteuerverprobungen
- Umbuchungslisten
- Ggf. Gesellschafterverträge
- Ggf. Gesellschafterbeschlüsse
- Kaufverträge über Grundstücke oder Immobilien
- Interne Arbeitsanweisungen
- Ggf. Vertragsänderungen

Zusätzlich als Nachweise für bestimmte Betriebsausgaben:

- ausgefüllte Bewirtungsbelege
- Auflistung von Empfängern für Geschenke
- Teilnehmerlisten für Betriebsveranstaltungen
- Reisekostenabrechnungen

Privatentnahmen und -einlagen:

- Bei Geldeinlagen: Belege über die Herkunft
- Bei privat genutzten Fahrzeugen, sofern keine 1-Prozent-Regelung angesetzt wurde: Fahrtenbuch
- Telefonkosten und Warenentnahmen: ggf. Aufzeichnungen

## Unterlagen für eine Prüfung durch die Deutsche Rentenversicherung

Allgemeine Unterlagen:

- Die gesamte Finanzbuchhaltung inkl. aller Aufwandskonten
- Gehaltskonten
- Beitragsabrechnungen
- Meldungen
- Gesellschafterverträge
- Arbeitsverträge
- Dienst- und Werksverträge von selbständigen Mitarbeitern
- Abrechnungsunterlagen selbständiger Mitarbeiter
- Ggf. Unterlagen über die Versicherungsfreiheit von Mitarbeitern
- Ggf. Lohnhaftungsbescheide aus Prüfungen des Finanzamts

**Hinweis:** Welche Unterlagen Sie am besten bereithalten sollten, weiß in der Regel Ihr Steuerberater. Meist liegen alle relevanten Dokumente in der Kanzlei und der Steuerberater bereitet sie für die Prüfung entsprechend auf.

### Schulungen können Fehler verhindern

Wie müssen Kassenbelege korrekt abgelegt werden? Wie funktioniert ein Fahrtenbuch? Wie wird ein Bewirtungsbeleg ausgefüllt? Und in welchen Situationen kann ich diesen einreichen? Wenn es um das Thema Steuern geht, können unabsichtlich viele kleine Fehler passieren, die bei einer Betriebsprüfung zu Unstimmigkeiten mit dem Prüfer führen können. Daher ist es wichtig, dass Praxisinhaber, aber auch die Mitarbeiter wissen, wie bestimmte Abläufe korrekt ausgeführt werden. Benötigen Sie hier Unterstützung? Dann fragen Sie bei Ihrem Steuerberater nach, ob er Sie und Ihre Mitarbeiter schulen kann.

## Teil 07 Die Folgen einer Betriebsprüfung **Gespräche mit dem Prüfer lösen oft Unstimmigkeiten**

**Die Betriebsprüfung des Finanzamtsmitarbeiters ist im Gange und der Prüfer entdeckt Fehler in der Kasse oder Unstimmigkeiten beim Dienstwagen. Dann kommt es immer auf die Situation an, ob er das Gespräch sucht, es Folgen für den Praxisinhaber hat oder er im schlimmsten Fall direkt die Steuerfahndung informiert.**

Sind alle Unterlagen geprüft und alle Fragen geklärt, gibt es eine Prüfungsfeststellung. „In diesem Fall hat der Prüfer Sachverhalte gefunden, die nicht oder nicht richtig versteuert wurden. Beispiele sind die falsche Versteuerung des Autos, die Frage, ob ein Wirtschaftsgut zum Betriebsvermögen gehört, nicht korrekte Kassenerführung oder Fitnessgeräte, die eben auch privat genutzt werden“, erklärt Steuerberaterin Anette Hoffmann-Poeppel. „Auch der Therapiehund ist oft ein Thema.“ (mehr dazu auf Seite 26)

Am Ende findet schließlich eine Schlussbesprechung statt – in der Regel setzen sich Prüfer, Steuerberater und Praxisinhaber dann noch einmal zusammen und besprechen die Feststellungen. Bei dieser Schlussbesprechung kann dann noch Einvernehmen zwischen dem Finanzamt und dem Therapeuten erzielt werden. „Kann man die strittigen Dinge nicht klären, müssen die Praxisinhaber gegen den Bescheid Einspruch einlegen“, sagt die Expertin. „Da aber in der Regel der Betriebsprüfer die strittigen Sachverhalte schon im Vorfeld mit dem Bereich des Finanzamts abstimmt, die die Rechtsbehelfe bearbeitet, muss sich der Steuerpflichtige darauf einstellen, dass der Einspruch abgelehnt wird

und er im Klageverfahren seine Meinung durchsetzen muss“. Das bedeutet, dass der Prüfer sich rechtlich absichert, bevor er Entscheidungen trifft.

Können die strittigen Sachverhalte vorher einvernehmlich geklärt werden, gibt es in manchen Fällen auch gar keine Schlussbesprechung. Dann kommt der Bericht schließlich per Post. Je nachdem, was festgestellt wurde, kann es sein, dass Praxisinhaber eine Steuernachzahlung leisten müssen.

### **Schwere der Unstimmigkeiten und Vorsatz sind von Belang**

„Stellen die Prüfer fest, dass Fehler gemacht wurden, hängen die Folgen auch von der Schwere ab. Ist der Umfang höher, weil zum Beispiel im großen Stil Bareinnahmen hinterzogen wurden, dann schaltet der Prüfer die Steuerfahndung ein. „Das ist beispielsweise der Fall, wenn der Praxisinhaber planmäßig jeden Monat 500 Euro nicht als Einnahme angibt“, erklärt die Steuerberaterin. „Wenn es mal passiert, dass kleine Beträge falsch verbucht sind, gibt es keine Strafverfolgung.“ In solchen Fällen schätzen die Prüfer eher Einnahmen hinzu. Wichtig ist also, ob es ein unabsichtlicher Fehler war oder ein planmäßiges Vorgehen.

In der Regel stehen die Steuerberater auch beratend zur Seite und können einschätzen, ob eine Klage gegen den die Prüfungsfeststellung Aussicht auf Erfolg hat oder eher nicht.





## Teil 08 Sechs Tipps für eine reibungslose Betriebsprüfung

Einer angeordneten Betriebsprüfung können Sie sich nicht entziehen – ob nun vom Finanzamt oder der Rentenversicherung. Daher ist es ratsam einige Punkte zu beachten, um für den Prüfer, aber auch für sich selbst eine solche Prüfung so einfach wie möglich zu gestalten.



### 01 | Unterstützung bei der Buchhaltung suchen

Wer einen Steuerberater hat, dem steht bei einer Betriebsprüfung ein hilfreicher Experte zur Seite. Er kann bei strittigen Fragen helfen, sucht die nötigen Unterlagen zusammen, berät beim Umgang mit dem Prüfer und checkt die Prüfungsanordnung auf Fehler.

### 02 | Dem Prüfer freundlich begegnen

Der Betriebsprüfer macht nur seinen Job. Sie kommen um eine Prüfung nicht herum. Daher ist es immer ratsam, dem Prüfer freundlich zu begegnen. Kommt es zu einem Gespräch über strittige Punkte, können Sie mit einem kooperativen Verhalten oft Probleme viel schneller klären. Hier gilt der Grundsatz, dass der Steuerpflichtige in der Sachverhaltsaufklärung kooperativ sein sollte, aber in der rechtlichen Würdigung genau und streng.

### 03 | Unterlagen optimal vorbereiten

Auch hier kann Ihnen ein Steuerberater helfen. Liegen dem Prüfer direkt alle relevanten Unterlagen vor und muss er nicht mehrfach nachfragen, um fehlende Belege einzufordern, verläuft eine Prüfung meist konfliktfreier und reibungsloser ab. Das vermittelt dem Prüfer das Bild, dass nichts vertuscht werden soll, alle Dokumente ordnungsgemäß abgelegt werden usw.

### 04 | Mitarbeiter vom Betriebsprüfer fernhalten

Am besten sorgen Sie dafür, dass Ihre Therapeuten keinen Kontakt zu den Prüfern haben. Sie sind nämlich nicht verpflichtet, den Prüfern Auskünfte zu erteilen und sollten dies auch keinesfalls tun.

### 05 | Dem Prüfer für Fragen zur Verfügung stehen

Im Gegensatz zu den Mitarbeitern sollten Praxisinhaber dem Prüfer natürlich für Rückfragen und zur Klärung von Unstimmigkeiten zur Verfügung stehen. Können oder möchten sie auf Fragen nicht sofort antworten, dürfen sie sich mit ihrem Berater abstimmen und die Antworten auch schriftlich nachreichen.

### 06 | Die Praxisräume vorbereiten

Der Prüfer wird bei seinem Termin auch einen Blick in die Praxis werfen. Daher sollten Praxisinhaber dafür sorgen, dass die Räume gut zugänglich sind und Gegenstände, die zum Betriebsvermögen gehören, wie das iPad, der Strandkorb und das Dienstfahrrad, sich auch in der Praxis befinden. Kann der Prüfer bei der Begehung alle Räume problemlos betreten und alle Gegenstände direkt einsehen, vermeiden Praxisinhaber Unstimmigkeiten. ■

[km]

## up | Netzwerktreffen

Die Online-Tagung für Therapeuten.

**Freitag 17. und Samstag 18. September 2021**



Spannende Podiumsdiskussion  
am Freitag, 17. September um 18 Uhr

Reicht es Ihnen auch? Haben Sie das Gefühl, nicht gehört zu werden und nichts erreichen zu können? Wir sprechen darüber, wie Sie als einzelner Therapeut etwas bewegen können! Vernetzen, Aktionen – oder lieber doch nicht? Wir unterhalten uns über Ihre Möglichkeiten, Grenzen und Geduld.

### Machen Sie sich ein Bild

Die virtuelle Photo Booth (Foto-Box) können Sie während des gesamten **up | Netzwerktreffens** für sich und Ihr Team nutzen. Fotografieren Sie sich vor unterschiedlichen Hintergründen, nutzen Sie Sticker und Emojis und teilen Sie Ihre Ergebnisse in Social Media-Kanälen oder auf Ihrer Praxiswebseite.

### VIP-Kunden sparen richtig

**up | plus** und **up | Datenschutz** Kunden zahlen für die Teilnahme am **up | Netzwerktreffen** nur 49 Euro. Weitere Praxismitarbeiter können zum selben Preis teilnehmen.

### Mitarbeiter motivieren mit dem Spartarif

Chefs/Inhaber zahlen für die Teilnahme am **up | Netzwerktreffen** 89 Euro. Jeder weitere Mitarbeiter der Praxis nimmt zum ermäßigten Preis für 49 Euro teil.

### Gewinnen Sie einen Platz in einem Seminar der buchner.academy

Wer bei unserer virtuellen Schnitzeljagd während des **up | Netzwerktreffens** die richtigen Hinweise findet, kann am Ende des Netzwerktreffens an unserer Verlosung teilnehmen. Der Gewinn – die Teilnahme an einem Online-Seminar der **buchner.academy**.

14:30

14:45

**Freitag 17. September**

15:00

15:45

16:15

16:30

17:15

17:45

18:00

**Samstag 18. September**

09:00

09:45

10:15

10:30

11:15

11:45

12:00

12:45

13:15

# Ich will dabei sein



**up-Abonnenten 89,00 € netto pro Person,**  
**up|plus und up|Datenschutz Kunden 49,00 € netto pro Person**

Anmelden unter [www.buchner.de/netzwerktreffen](http://www.buchner.de/netzwerktreffen)

## Begrüßung und Einweisung – Technikcheck für Unerfahrene

### Eröffnung des Netzwerktreffens

Raum 01  
Erfolgreich Mitarbeitergespräche führen

Raum 02  
Starke Kommunikation im Team

Raum 03  
Krisen durch klare Kommunikation lösen

○ **Wie funktioniert Kommunikation?**  
Erfahren Sie, was Sie für eine gute Kommunikation aktiv tun können. Nutzen Sie das Zusammenspiel von Worten, Stimme und Körpersprache für ein besseres Miteinander.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Kritik und Feedback wirkungsvoll einsetzen** Wie Sie Kritik und Feedback gewinnbringend einsetzen. Mit positiven Nebenwirkungen! Wir zeigen Ihnen verschiedene Methoden, die Sie sofort umsetzen können.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Ein Team aufbauen und aufrechterhalten**  
Wie Sie Phasen des Teamaufbaus optimal gestalten, welche Methoden und Instrumente wirksam sind und wie Sie destruktives Verhalten verhindern, erfahren Sie hier.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Mit Teambuilding ein Team festigen**  
Lernen Sie Methoden und Aktionen kennen, um Teams erfolgreicher zu machen und die Teammotivation durch Kommunikation und Feedback zu steigern und zu erhalten.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Strategischen Krisenfahrplan entwickeln**  
Erfahren Sie, wie Sie in der Krise ins Handeln kommen und nicht nur abwarten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Denkweise und Ihren Umgang mit Krisen positiv ändern.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Mit aufsässigen Mitarbeitern richtig umgehen** Wie Sie sich respektvoll und konsequent verhalten und gemeinsame Ziele und Spielregeln definieren, ihre Einhaltung einfordern und Konsequenzen bei Abweichungen aufzeigen.

■ Fragen und Antworten

Pause

### Podiumsdiskussion **Vernetzen, Aktionen – oder lieber doch nicht?** (ca. 60 bis 90 Minuten)

○ **Im Vorstellungsgespräch punkten** Nicht nur das Gehalt entscheidet, ob Therapeuten bei Ihnen arbeiten möchten. Erfahren Sie, was Sie als Arbeitgeber attraktiv macht und wie Sie im Gespräch überzeugen.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Wo stehen wir als Praxis eigentlich gerade?** Wie Sie mit der SWOT-Analyse im Team arbeiten, was in der Praxis wirklich los ist und mit den Ergebnissen die richtigen strategischen Entscheidungen treffen.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Veränderungen erfolgreich umsetzen**  
Veränderungen gelingen, wenn Sie Ihre Mitarbeiter von Beginn an beteiligen und durch Hinweise auf Vorteile und Nutzen motivieren. Mit diesen Tipps klappt es.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Schwierige Gespräche gelassen führen**  
Verwandeln Sie vermeintlich schwierige Gespräche in gut geführte Dialoge und ersparen Sie sich schlaflose Nächte. Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Strukturierte Teambesprechungen**  
Schluss mit Teeküchen-Pläuschchen! Wie Sie mit Methoden, Moderation, verbindlichen Maßnahmen und klaren Verantwortlichkeiten zu produktiven Teambesprechungen kommen.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Mit Retrospektiven sicher durch Krisen navigieren** Wie diese Methode funktioniert, wie Sie und Ihr Team einen kritischen Blick auf Ihre Praxis werfen und sie stetig verbessern.

■ Fragen und Antworten

Pause

○ **Lob und Wertschätzung, die ankommen**  
Wenn Sie Alternativen zum Motto „nicht gemeckert ist genug gelobt“ suchen, sind Sie hier richtig. Tipps und Beispiele zeigen, wie Sie Ihre Mitarbeiter mit Kommunikation motivieren.

■ Fragen und Antworten

○ **Ziele mit Mitarbeitern vereinbaren** Wie Sie Ziele richtig setzen, in konkrete Maßnahmen übersetzen und einen regelmäßigen Ziel-Check durchführen. Dazu ein Einblick in die Methode »Objectives and Key Results«.

■ Fragen und Antworten

○ **Außenkommunikation in der Krise**  
Wie kommunizieren Sie wann treffsicher mit Patienten, Ärzten, Mitarbeitern? Erfahren Sie Do's und Dont's in der nach außen gerichteten Krisenkommunikation.

■ Fragen und Antworten

### Kurze Abschlussrunde

# Erfolg ist, wenn es in der Praxis lächelt.

Heilmitteltherapie ist ein wichtiger Teil guter Patientenversorgung in Deutschland. Therapeut zu sein, ist ein schöner Beruf – aber angesichts der Rahmenbedingungen oft eine echte Herausforderung.

Damit Sie mit einem Lächeln in die Zukunft blicken können, sorgen wir für gut recherchierte, hinterfragte und für Sie aufbereitete Brancheninfos: Umsetzbare Tipps und Antworten auf Fragen, die Praxisteams bewegen. Im up\_Magazin, in den exklusiven berufsspezifischen Magazinen up\_therapiemanagement, bei Veranstaltungen und Online-Events, im persönlichen Gespräch mit uns und im Netzwerk mit Kollegen aus allen therapeutischen Berufen, Verbänden, Vereinen und der Politik.

**Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie unseren unabhängigen Einsatz für eine starke Therapie. Sie profitieren in der Gemeinschaft und von allen Angeboten des up-Teams.**

Starten Sie im Netzwerk – mit einer unserer Premiummitgliedschaften, mit einem upGrade für individuelle Praxishilfen oder auch kostenfrei.

Frische Perspektiven für  
IHRE gute Praxis entdecken:  
[www.up-netzwerk.de](http://www.up-netzwerk.de)



Unabhängige Nachrichten mit dem Netzwerk-Plus.  
Engagiert für starke Therapie & gute Praxis.







INTEXT  
ERGOTHERAPIE



Jeden Monat das berufsspezifische  
Magazin up\_therapiemanagement  
als Beilage – exklusiv für Abonnenten

up Unternehmen  
Praxis



Interview | Olav Gerlach

# „Wir wollen die Kneipe stellen. Wer reinkommen will, soll sich ungezwungen austauschen.“

Olav Gerlach, Physiotherapeut und Mitglied des **up**\_Herausgeberboards, berichtet von den ersten Treffen des **up**\_Stammtisches

Fachkräftemangel, schlechte Honorierung und Blankoverordnung – das sind nur einige der Themen, die Therapeuten gerade beschäftigen. Beim **up**\_Stammtisch können Sie sich mit Kollegen, aber auch Menschen aus Politik, den Verbänden und anderen Institutionen darüber austauschen. Mitbegründer Olav Gerlach erzählt, wie so ein Abend aussieht.



## Herr Gerlach, was ist das Ziel des neuen **up**\_Stammtisches?

GERLACH | Wir möchten damit Therapeuten, Verbandsfunktionäre, Politiker usw. ansprechen, diesen Rahmen als Bühne zu nutzen. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Meinungen kundzutun, aber auch andere zu hören. Bildlich gesprochen möchten wir die Kneipe stellen. Wer dann reinkommen will, soll sich ungezwungen austauschen können. Unsere Gäste kommen aus ganz Deutschland und aus allen Fachbereichen.

## Der erste **up**\_Stammtisch fand am 16. Juni 2021 statt.

### Wie lief dieser ab?

GERLACH | Jeden zweiten Mittwoch im Monat veranstalten wir einen Themenabend – so auch beim ersten Stammtisch. Das erste Thema, das wir vorgegeben haben, war das Konsultationsverfahren. Wir hatten Gäste aus dem Bereich Hochschule und Fachschulen, dem SHV-Gremium und natürlich auch Therapeuten. Es war eine tolle Diskussion, die über fast zwei Stunden ging.

### Wie war denn die Stimmung bei der Diskussion?

GERLACH | Super, obwohl es unterschiedliche Meinungen gab. Die Leute von den Berufsfachschulen waren natürlich gegen eine Vollakademisierung, im Gegensatz zu den Teilnehmern aus dem Bereich Hochschulen. Die Diskussion unter den Teilnehmern war sehr kontrovers, aber immer sachlich. Der gute Umgang miteinander ist auch ein Vorteil der Stammtische gegenüber Online-Foren. Blickt man sich beim Video-Stammtisch in die Augen, ist der Umgang einfach oft respektvoller.

## Wie laufen die Abende ohne feste Themen ab?

GERLACH | An solchen Abenden schnacken wir einfach drauf los. Die Themen kommen dann von alleine und es motiviert die Teilnehmer, einfach mal in den Raum zu werfen, was sie gerade beschäftigt. So entstehen für uns auch Ideen für Themenabende. Die drei Topthemen aktuell sind eigentlich Personalsuche, Schiedsverfahren und Blankverordnung.

## Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Stammtisches?

GERLACH | Nach dem Sommer wäre es toll, wenn die Teilnehmerzahl steigt, aber da bin ich optimistisch. Schön wäre eine gewisse Eigendynamik – Mittwochabend um 20 Uhr ist Stammtisch. Vor allem würde ich mir wünschen, dass Akteure aus den Verbänden sich öfter zu uns gesellen. Wir brauchen diese Diskussion mit allen Beteiligten, auch wenn die Meinungen hier und da auseinandergehen. Ein toller Einstieg war hier der Themenstammtisch im Juli zum Schiedsverfahren. Hier hatten wir Vertreter aus verschiedenen Berufsverbänden in der Runde, die sich auch reg an der Diskussion beteiligt haben.

## Was ist das Besondere an dem **up**\_Stammtisch?

GERLACH | Der Vorteil bei unserem Stammtisch ist die kurze Anfahrt, die Regelmäßigkeit, die Offenheit für alle Themen und Berufsgruppen sowie die immer schnell aufkommende Gemütlichkeit in der Runde. Und damit meine ich keine Langeweile, sondern dass bei einer angeregten und zwanglosen Unterhaltung auch gerne mal ein Kaltgetränk geöffnet werden darf.

*Herr Gerlach, vielen Dank für das Gespräch.*

■ [Das Gespräch mit Olav Gerlach führte Katharina Münster]

# FÜR IHRE ÄRZTE

up<sup>therapie</sup> unternehmen  
praxis

The image shows three overlapping screenshots of a medical software interface for 'Heilmittelverordnung' (Therapy Prescription). The forms are in German and include fields for patient name, date of birth, and various medical codes. The interface is designed to be user-friendly and efficient for medical professionals.

Extrabudgetäre Verordnungen sind kein Hexenwerk – weder für Ärzte noch für Sie! up<sup>therapie</sup>management zeigt Ihnen, wie Verordnungen bei bestimmten Diagnosen ausgefüllt werden müssen, damit die Heilmitteltherapie nicht zulasten des Ärztebudgets geht. In der Rubrik „Für Ihre Ärzte“ finden Sie die nötigen Informationen.

Aufschlagen – durchlesen – an Ihre Ärzte weitergeben!  
Mehr unter [www.up-aktuell.de](http://www.up-aktuell.de)

## up<sup>therapie</sup>management

Das Fachmagazin, das Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten mit Infos, Tipps und Anregungen unterstützt, um Ihre gute Therapie noch besser zu machen.



# Praxisausstieg: Jetzt schon an morgen denken

## Reform des Personengesellschaftsrechts erleichtert schrittweisen Ausstieg ab 2024

Sich langsam aus dem Tagesgeschäft zurückziehen – so sieht für viele Inhaber das ideale Modell für den Ausstieg aus der Praxis aus. Ab 2024 wird Praxisinhabern dieser Schritt deutlich erleichtert. Dann tritt das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts in Kraft – und mit ihm die Möglichkeit, dass auch Freiberufler eine Kommanditgesellschaft (KG) gründen können. Ein großer Vorteil gegenüber anderen Unternehmensformen, wie etwa der GbR, der Gesellschaft bürgerlichen Rechts, ist das geringere Haftungsrisiko.

Die GbR ist aktuell eine beliebte Unternehmensform, wenn sich Inhaber schrittweise aus dem Praxisgeschehen zurückziehen möchten. Denn die Gründung ist mit vergleichsweise geringem organisatorischem Aufwand verbunden. Doch es gibt auch ein Manko: die Haftung. Auch Minderheitsgesellschafter haften unmittelbar, unbegrenzt, gesamtschuldnerisch und mit dem gesamten Privatvermögen.

Eine Alternative zur GbR ist die GmbH, bei der das Privatvermögen im Haftungsfall zwar unberührt bleibt. Jedoch fallen im Vergleich zur GbR hohe Kosten an. Das Stammkapital muss mindestens 25.000 Euro betragen und auch im laufenden Betrieb können Kosten anfallen, etwa bei Änderung des Gesellschaftsvertrags.

### Ab 2024 auch Kommanditgesellschaft möglich

Eine Reform des Personengesellschaftsrechts erleichtert Praxisinhabern zukünftig den schrittweisen Ausstieg aus der Praxis. Denn laut Personengesellschaftsrechtsmodernisierungsgesetz (MoPeG) dürfen ab 2024 auch Freiberufler eine Kommanditgesellschaft (KG) gründen. Das war bisher nur jenen vorbehalten, die ein Handelsgewerbe betreiben. Die KG zählt zu den Personengesellschaften mit geringem Gründungsaufwand und Haftungsrisiko. Sie setzt sich aus mindestens zwei Gesellschaftern zusammen: dem Komplementär und dem Kommanditisten. Anders als beispielsweise bei einer GbR, ist die KG zum Teil haftungsbeschränkt.

- Der Komplementär haftet unmittelbar, unbeschränkt und gesamtschuldnerisch.
- Der Kommanditist ist hingegen nur ein Teilhafter. Er haftet mit dem Vermögen, das er in das Unternehmen eingebracht hat und nicht mit dem gesamten Privatvermögen

**Übrigens:** Eine KG kann zukünftig auch für all jene attraktiv sein, die ihre Praxis vergrößern und dafür weitere Gesellschafter mit an Bord holen möchten. ■ [kb]



### Was ist jetzt zu tun?

Neben der Öffnung der Kommanditgesellschaft für Freiberufler ändert sich durch die Reform des Personengesellschaftsrechts insbesondere von Grund auf das Recht der GbR. So wird u. a. ein freiwilliges Gesellschaftsregister für GbR eingeführt. Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig den Kontakt zu Ihrem Steuerberater zu suchen, wenn Sie:

- in den nächsten Jahren einen Praxisverkauf anstreben und schrittweise aussteigen möchten
- Ihre Praxis in den kommenden Jahren erweitern möchten
- Ihre Praxis bereits als GbR führen. Dann ist es wichtig, die Gesellschaftsverträge prüfen und ggf. an die neue Rechtslage anpassen zu lassen

# THERAPEUTENHÄNDE VERDIENEN OPTIMALE BEHANDLUNG

NAQI Massagelotionen wurden zusammen mit Dermatologen speziell für therapeutische Massagen entwickelt. Mit Hautschutz – perfekt für die hohen Anforderungen an Therapeutenhände.

Weitere Informationen unter [www.buchner.de/NAQI](http://www.buchner.de/NAQI).

Möchten Sie eine kostenlose  
Probe zugeschickt bekommen?

Rufen Sie an unter  
0800 59 99 666





## Krankenkasse muss Sprachsoftware für Förderschülerin zahlen

Die gesetzlichen Krankenkassen müssen die Kosten für eine Spracherkennungssoftware übernehmen, wenn dies die Schulfähigkeit behinderter Kinder unterstützt. Das hat das Landessozialgericht (LSG) Niedersachsen-Bremen kürzlich entschieden (Az.: L4 KR 187/18).



Geklagt hatten die Eltern einer damals neunjährigen Förderschülerin, die seit einer frühkindlichen Hirnblutung an spastischen Lähmungen leidet und nur unter größter Anstrengung einen Stift halten und schreiben kann. 2016 hatten sie bei der Krankenkasse die Übernahme der Kosten für die Sprachsoftware „Dragon Naturally Speaking“ in Höhe von 595 Euro beantragt. Die Kasse lehnte mit dem Argument ab, die Software „sei ein handelsüblicher Gebrauchsgegenstand, der nicht ausschließlich zum Gebrauch durch Behinderte und Kranke bestimmt sei“.

Das Landessozialgericht folgte der Entscheidung des Sozialgerichts Oldenburg, dass die Kasse bereits 2018 zur Zahlung verpflichtet hatte. Zu den Aufgaben der Kasse gehöre die Herstellung und die Sicherung der Schulfähigkeit eines Schülers, heißt es in dem Urteil. Benötige ein Kind aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ein – von der Schule nicht vorzuhaltendes – Hilfsmittel, um am Unterricht in der Schule erfolgreich teilzunehmen oder die Hausaufgaben erledigen zu können, habe die Kasse dieses Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, so die Richter weiter. Das Urteil ist rechtskräftig. ■

[ks]



### Qualität aus einer Hand

Erlebe die neue Konzeption mit ausgewogenen Online- und Präsenzzeiten!

CranioMandibular Concept  
CranioSacrale Therapie  
HerzZentrierte Therapie  
Integrative ProzessBegleitung  
Kinderosteopathie Ausbildung  
Neurale Manipulation  
Osteopathie Ausbildung  
Osteopathic Essentials!  
Parietale Behandlungsmethoden  
Viszerale Manipulation

## Upledger Institut Deutschland

Gutenbergstr. 1 / Eingang C, 23611 Bad Schwartau  
Telefon 0451-479950, Fax 0451-4799515, E-Mail: info@upledger.de

### www.upledger.de

**Lernen Sie uns kennen!**

Informieren Sie sich telefonisch oder besuchen Sie einen unserer **kostenlosen Info- oder Hospitationstermine!**

Infos und Anmeldung unter: [www.ifaop.com](http://www.ifaop.com)



**IFAO**  
Institut für angewandte  
Osteopathie

### Perspektive Osteopathie

Eine Osteopathie Ausbildung am IFAO kann Ihr Berufsleben entscheidend verändern!

Osteopathie ermöglicht:

- überzeugende Effektivität
- große berufliche Zufriedenheit
- weitreichende Entfaltungsmöglichkeiten
- sehr gute Verdienstmöglichkeiten

Eine Ausbildung am IFAO bietet Ihnen:

- erstklassige Fachkompetenz
- exzellente manuelle Fertigkeiten
- optimale Lernbedigungen, moderne Lehrmittel integriert in Lehrplattform
- top Preis-Leistungsverhältnis
- top Abschluss: anerkannt durch Krankenkassen und alle führenden Osteopathieverbände

IFAO  
Lucas-Cranach-Str. 1  
54634 Bitburg  
Tel.: 06561/670457



## Datenschutz?...!

### Rechnungsversand per E-Mail

Niels Köhrer, externer Datenschutzbeauftragter für **up|plus**-Kunden



**Ist es Praxisinhabern möglich eine Rechnung per einfacher E-Mail an den Patienten zu schicken und dadurch nicht gegen datenschutzrechtliche Vorschriften zu verstoßen? Wenn es nach den Aufsichtsbehörden geht, dann lautet die Antwort: Nein.**

Im Zusammenhang mit E-Mails taucht immer der Begriff Verschlüsselung auf. Als Transportverschlüsselung (die E-Mail ist auf

dem Weg zwischen den verschiedenen Servern verschlüsselt, nicht aber der Inhalt der E-Mail) und als Inhaltsverschlüsselung.

Ersteres ist als Standard anzusehen und wird durch die allermeisten Provider gewährleistet und ist ausreichend für normale Geschäftsbriefe. Die Inhaltsverschlüsselung lässt sich jedoch nur erreichen, wenn Absender und Empfänger eine extra Software installieren. Dies ist mangels eines einheitlichen Standards aktuell in der Praxis schwer umzusetzen und bedarf daher der weiteren Absprache mit dem Empfänger.

Jedoch wird für Rechnungen von Praxen genau diese Inhaltsverschlüsselung gefordert. Der Grund ist, dass es sich grundsätzlich auch bei Rechnungen von Praxen um Gesundheitsdaten handelt und diese als besonders schützenswert gelten.

Es kann daher – auch wenn es hierzu noch keine Rechtsprechung gibt – nicht empfohlen werden die Rechnungen ohne Inhaltsverschlüsselung zu versenden. Zumindest nicht ohne Einwilligung des Patienten in den E-Mail-Versand mit der weniger sicheren Transportverschlüsselung.

Diese Einwilligung ist zwar ebenfalls umstritten, ein etwaiges Bußgeld dürfte jedoch äußerst unwahrscheinlich werden, da der Patient diese Entscheidung selbst getroffen hat. Die Einholung der Einwilligung kostet jedoch Aufwand, welcher möglicherweise die Zeit- und Portoersparnis der E-Mail-Rechnung wieder nivelliert.

## BGW aktualisiert erneut Arbeitsschutzstandard für Therapiepraxen

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) hat erneut den Corona-Arbeitsschutzstandard aktualisiert. In der aktuellen Fassung wurden die ehemaligen Standards Podologie zusammengelegt und an die Neufassung der „SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung“ (Corona-ArbSchV) angepasst. Der Branchenstandard gilt als eine Richtschnur zur Auslegung des Arbeitsschutzgesetzes, heißt es in der BGWinfo.

Im Wesentlichen werden dort die bereits bekannten Infektionsschutzmaßnahmen in therapeutischen Praxen zusammengefasst, die weiterhin umgesetzt werden sollen. Dazu gehören etwa Vorgaben zu allgemeinen Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln, Bedingungen für Maskenpflicht, Termin-, Warteraum- und Pausenorganisation, Lüften sowie Hausbesuchs-Regelungen. ■ [ks]

**mehr:** Die aktuelle Version kann auf der Website der BGW heruntergeladen werden: <https://tinyurl.com/4khy4wn>



Mit guter Führung erreichen Sie, dass Ihr Team glücklich ist und gerne für Sie arbeitet. Das macht Mitarbeiterführung zu einem wirksamen Instrument gegen den Fachkräftemangel. Warum? Ein Mitarbeiter, der sich wohl und sicher fühlt, bleibt. Und genau das haben Sie selbst in der Hand. Zu Ihrem Job gehört es, Aufgaben und Ziele festzulegen, für eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu sorgen und die Richtung der Praxis vorzugeben. All das entscheidet auch darüber, ob ein Team gut zusammenarbeitet und erstklassige Leistung erbringt. Erfahren Sie, was Mitarbeiterführung konkret bedeutet und mit welchen Methoden sie erfolgreich gelingt.

# 04

## Methoden für die Mitarbeiterführung



## Führungsmethode: Stärken-Schwächen-Profil

Um die Kompetenzen jedes Mitarbeiters gezielt nutzen zu können, sollten Sie regelmäßig zusammen mit ihm seine Motivation, Leistungen und Fähigkeiten reflektieren. Durch gemeinsame Einschätzungen zu Stärken und Schwächen gelangen Sie zu einem klaren Bild und können die Punkte erkennen, bei denen Handlungsbedarf besteht.

Eine Vorlage für ein **Stärken-Schwächen-Profil** finden Sie bei [buchner.de](http://buchner.de) unter: [www.buchner.de/shop/staerken-schwaechen-profil-bc1028-pg04.html](http://www.buchner.de/shop/staerken-schwaechen-profil-bc1028-pg04.html)

Das Stärken-Schwächen-Profil hilft, Kritik zu dosieren und in einen Gesamtkontext einzubetten. So ist sie konstruktiv und annehmbar. Der Mitarbeiter erhält klare Anhaltspunkte dafür, was er optimieren kann. Gleichzeitig ermöglicht die Methode, versteckte Potentiale zu erkennen und positiv zu verstärken. Mit dieser Methode

- gleichen Sie und der Mitarbeiter ab, ob Sie seine Arbeit identisch beurteilen
- erfolgt dieser Abgleich versachlicht und immer einheitlich.
- sind die Beurteilungsbereiche klar definiert und wirken nicht willkürlich
- klären Sie die Anforderungen, die Sie an den Mitarbeiter stellen.
- einigen Sie sich auf Maßnahmen, um Kommunikation und/oder Leistung zu verbessern
- erkennen Sie systematisch Bereiche für positive Rückmeldungen

Benötigtes Material: Spielregeln für Gespräche und Stellenbeschreibung. Nutzen Sie für das Stärken-Schwächen-Profil ein standardisiertes Formular, um den Prozess zu strukturieren und zu vereinfachen.

## So läuft die Durchführung

### Schritt 1 – Termin vorbereiten

Sie vereinbaren mit Ihrem Mitarbeiter einen Gesprächstermin. Auf der Agenda steht das Stärken-Schwächen-Profil, das Sie dem Mitarbeiter aushändigen. Er muss es vor dem Gespräch ausfüllen.

**Tipp:** Die Stellenbeschreibung des Mitarbeiters ist der Bezugsrahmen.

Auch Sie bereiten sich auf das Gespräch vor: Sie füllen das Stärken-Schwächen-Profil aus und überlegen konkrete Beispiele für Ihre Bewertung. Vergleichen Sie das letzte Stärken-Schwächen-Profil des Mitarbeiters mit Ihrer aktuellen Einschätzung. Was hat sich verändert, woran ist das erkennbar?

### Schritt 2 – Stärken-Schwächen-Profil erklären

Erläutern Sie zu Beginn des Gesprächs das Stärken-Schwächen-Profil. Ihr Mitarbeiter kann Ihre Beurteilung richtig einordnen, wenn er die Skalierung versteht:

- **Handlungsbedarf:** Der Mitarbeiter bleibt weit hinter den erwarteten Anforderungen zurück. Unmittelbarer Handlungsbedarf besteht, um zeitnah zu einem angemessenen Arbeitsergebnis zu kommen
- **Schwäche:** Der Mitarbeiter bleibt hinter den erwarteten Anforderungen zurück und schöpft sein Potential nicht aus
- **Entspricht den Anforderungen:** Der Mitarbeiter erfüllt in diesem Punkt genau die Anforderungen der Stellenbeschrei-

bung. Diese Bewertung ist das primäre Ziel

- **Stärke:** Der Mitarbeiter übererfüllt die Anforderung leicht und legt überdurchschnittliche Ergebnisse und Motivation vor.
- **Exzellenz:** Der Mitarbeiter übererfüllt die Anforderung stark, sodass er sich in diesem Punkt für hochwertigere Aufgaben empfiehlt

**Wichtig:** Die beiden ausgefüllten Profile eignen sich nicht als Protokoll. Dafür füllen Sie gemeinsam ein neues Formular aus.

### Schritt 3 – Stärken-Schwächen-Profil miteinander abgleichen

Sie fragen Ihren Mitarbeiter zu jedem Punkt, wie er sich einschätzt. Entspricht Ihre Bewertung in etwa der des Mitarbeiters, gilt sie als Zustimmung. Weichen die Einschätzungen deutlich voneinander ab, müssen Sie ihnen auf den Grund gehen. Es ist entscheidend, ein Verständnis für die jeweils andere Meinung zu entwickeln und sich auf eine gemeinsame Einschätzung zu einigen. Gegebenenfalls verständigen Sie sich auf eine Von-Bis-Einschätzung. Kommt keine Einigung zustande, vereinbaren Sie, diesen Punkt in Zukunft genauer zu beobachten und monatlich zu besprechen. Erst wenn ein Punkt abschließend abgestimmt und dokumentiert ist, wird der nächste Punkt nach demselben Muster bearbeitet.

**Wichtig:** Der Mitarbeiter äußert seine Einschätzung zuerst. Denn nicht jeder traut sich, Ihrem Standpunkt eine abweichende Meinung entgegenzusetzen.

**Tipp:** Fallen Ihnen sinnvolle Maßnahmen ein, um gewünschte Veränderungen voranzutreiben, notieren Sie diese auf dem Formular.

### Schritt 4 – besondere Arbeitserfolge feststellen

Sie sollten mindestens einen konkreten Arbeitserfolg des Mitarbeiters im Kopf haben. Der Mitarbeiter kann weitere nennen. Ist der Erfolg halbwegs nachvollziehbar, stimmen Sie ihm zu und dokumentieren ihn. Bei Widerspruch oder Unsicherheit klären Sie, worin der Mitarbeiter den Erfolg sieht.

### Schritt 5 – Veränderungen seit dem letzten Gespräch abgleichen

Zunächst fragen Sie den Mitarbeiter, was sich seit dem letzten Gespräch verändert hat. Wenn Sie seine Meinung teilen, halten Sie Ihre Zustimmung fest. Danach besprechen Sie Ihre Punkte und dokumentieren auch diese.

### Schritt 6 – Gespräch abschließen

Das Stärken-Schwächen-Profil unterstützt einen offenen Austausch. Entsprechend sollte die Atmosphäre am Ende aufgeräumt, klar und gut sein. Bedanken Sie sich beim Mitarbeiter für seine Offenheit und fragen Sie, ob alles geklärt ist. Dokumentieren Sie seine Antwort. Dann unterschreiben beide Teilnehmer das Protokoll. ■

[rb]

Tagung für zukünftige Therapieprofis

# Eine Gelegenheit, um neue Mitarbeiter für die Praxis zu finden

Genau diese Chance haben Praxisinhaber bei der ersten Onlinetagung, die **start\_up** veranstaltet. Das **up|unternehmen praxis** Projekt unterstützt zukünftige Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Podologen und Ernährungstherapeuten mit Infos für einen erfolgreichen Berufseinstieg.



**E**rinnern Sie sich noch, wie es bei Ihnen war? Herausfordernd bis überfordernd, unübersichtlich, so viele neue Dinge, mit denen Sie vorher keine Berührung hatten? Vielleicht hätten Sie sich bei Ihrem Berufseinstieg auch eine Hilfestellung gewünscht? **start\_up** gibt bald loslegenden Jobanfängern Tipps und Einblick. Die kostenlose Tagung findet am 29. September 2021 von 12:30 bis 17:30 Uhr statt. Schüler erhalten klare Antworten auf ihre Fragen – und zwar zu den Aspekten, die nicht Teil des Lehrplans, aber doch so wichtig sind.

**Die Tagung möchte Berufsanfänger stärken:** Die Vorträge helfen Nachwuchskräften, sich informierter, sicherer und reflektierter in Jobsuche und Bewerbungsprozess zu begeben. Bewerber, die sich über den Arbeitsmarkt, sich selbst und das, was sie wollen, im Klaren sind, entscheiden sich bewusst für eine Stelle und bleiben vermutlich langfristig in der Praxis. Einen solchen Mitarbeiter zu gewinnen, ist optimal. Das Tagungsprogramm ist auch aus dieser Perspektive zu verstehen.

Thema ist unter anderem das breite Betätigungsspektrum, das der Arbeitsmarkt für Therapeuten parat hält – ob in Wissenschaft, im betrieblichen Gesundheitsmanagement oder in der Heilmittelpraxis. Die Teilnehmer erhalten Tipps für den Bewerbungsprozess, die Arbeitgebersuche sowie den Arbeitsvertrag und bekommen Instrumente an die Hand, um eigene Stärken zu erkennen. Und auch Geld spielt eine Rolle, wenn es darum geht, wie mit Therapie Geld verdient werden kann.

**Was bringt die Tagung Ihnen als Praxisinhaber?** Auch für Sie sind die Vortragsinhalte interessant und können Impulse für die eigene Praxis geben. Vor allem aber ist die Tagung eine prima Gelegenheit, künftige Mitarbeiter zu finden. In Zeiten des Fachkräftemangels können Sie ganz einfach auf sich und Ihre Praxis aufmerksam machen und potentielle neue Kollegen kennenlernen. ■ [rb]

Für die kostenlose Teilnahme registrieren Sie sich einfach auf [www.up-aktuell.de/start\\_up](http://www.up-aktuell.de/start_up)

# start-up

für zukünftige Therapieprofis

## FACHKRÄFTE GESUCHT?

Lernen Sie zukünftige Therapieprofis kennen  
und begeistern Sie diese für Ihre Praxis auf der

Onlinetagung für zukünftige Therapieprofis  
– Physio, Ergo, Logo, Podo, Ernährungstherapeuten  
29.09.2021 | 12:30 bis 17:30 Uhr

Alle Infos unter  
[www.up-aktuell.de/start-up-praxen](http://www.up-aktuell.de/start-up-praxen)







# Der passende Web-Designer

## 7 Tipps für eine gelungene Zusammenarbeit

Ihre Website ist in die Jahre gekommen oder Sie möchten eine ganz neue erstellen? Dann können Sie auf die Unterstützung eines Web-Designers zurückgreifen. Aber woran erkennen Sie einen guten Profi? Meist ist es ganz individuell, mit welchen Menschen man gut zusammenarbeiten kann und mit welchen nicht. Aber es gibt einige Anhaltspunkte – und auch Sie können einiges dazu beitragen, dass das Projekt Website zu einem gemeinsamen Erfolg wird.





## 01 | Klare Kriterien festlegen

Wenn Sie bei Google nach einem Web-Designer suchen, werden Sie unzählige Treffer landen. Daher ist es oft hilfreich, vorab zu überlegen, was Ihnen bei einem Profi wichtig ist. Treffen Sie sich gerne persönlich, um Details zu besprechen, sollte er in Ihrer Nähe wohnen. Legen Sie viel Wert darauf, dass der Web-Designer zudem ein SEO-Experte ist, können Sie gezielt danach suchen. So grenzen Sie die Auswahl schon einmal ein und suchen sich den Profi aus, der am besten zu Ihren Wünschen passt.

## 02 | Gesundheitsbezogene Erfahrungen sind hilfreich

Der Friseursalon oder das Kosmetikstudio haben es beim Erstellen einer Website oft ein wenig einfacher als Sie. In der Gesundheitsbranche gelten neben dem Wettbewerbsrecht und Co. noch spezifische Regelungen wie etwa das Heilmittelwerbegesetz. Web-Designer, die sich mit den Besonderheiten in Ihrer Branche nicht auskennen, können Fehler machen, die im Zweifel teuer werden können. Daher ist es für Sie sicherer und einfacher, wenn Sie sich einen Web-Designer suchen, der sich im Gesundheitssektor auskennt.

**Hinweis:** Das gilt auch für Ihre Texte. Schreiben Sie diese selbst, achten Sie darauf, dass Sie sich an die geltenden Richtlinien und Gesetze halten. Geben Sie die Texterstellung in Auftrag, sollte sich die Redaktion im Bereich Medizin und Gesundheit unbedingt auskennen. Diese weiß beispielsweise, welche Formulierungen erlaubt sind, und dass Heilversprechen zu Abmahnungen führen können.

## 03 | Auf das eigene Bauchgefühl hören

Sie haben im Internet einen Web-Designer gefunden und vereinbaren nun einen Termin für ein Telefonat oder persönliches Treffen. Während des Gesprächs stellen Sie fest, dass Ihnen der Profi gut zuhört, gezielt Nachfragen stellt und Ihnen erste Ideen präsentiert, die Sie sofort begeistern. Sie haben nach dem Termin direkt ein gutes Gefühl. Glückwunsch: Das ist schon mal die erste Basis für eine gute Zusammenarbeit.

## 04 | Selbst konkrete Vorstellungen entwickeln

Ihr Web-Designer ist kein Hellseher. Er kennt sich mit den technischen Anforderungen einer guten Website aus, weiß, welche Designs aktuell in Mode sind und kann Ihnen erklären, worauf Google achtet. Aber: Er weiß nicht, welche Wünsche Sie haben, was Sie von Ihrer Website erwarten und welches Ziel Sie damit

verfolgen. Es hilft ihm also sehr, wenn Sie ihm konkret mitteilen können, was Sie sich von ihm wünschen. Wenn Sie vorab schon einmal überlegt haben, wie die Seite aufgebaut werden soll, welche Informationen Sie bereitstellen möchten und ob Sie eine Online-Terminvereinbarung oder einen Online-Shop brauchen, hat er eine gute Grundlage, um mit seiner Arbeit zu beginnen.

## 05 | Seien Sie flexibel

Konkrete Vorstellungen zu haben, ist gut. Es hilft aber nicht, vehement an ihnen festzuhalten. Engagieren Sie einen Profi, hören Sie auch auf seine Vorschläge. Sagt er Ihnen, dass es zu unübersichtlich wird, zu viele Informationen auf eine Seite zu pressen, hören Sie auf ihn. Schlägt er Ihnen vor, Ihre Leistungen ausführlicher zu beschreiben, damit Sie bei Google besser gefunden werden, setzen Sie diese Anforderung um. Ein guter Web-Designer schlägt Ihnen nur vor, was er für sinnvoll hält und sagt Ihnen vorab, was die zusätzlichen Leistungen kosten werden.

## 06 | Zuständigkeiten beachten und einhalten

Ihr Web-Designer erstellt Ihnen das Layout und lädt die ersten Inhalte hoch. Er bearbeitet Fotos und legt Seiten an. Sie haben vereinbart, dass der Experte Ihnen eine Einführung gibt, sobald er seine Arbeit abgeschlossen hat, damit Sie zukünftig selbst Inhalte online stellen können. Nun haben Sie einen Text geschrieben und können es nicht abwarten. Also versuchen Sie, diesen hochzuladen. Am Ende haben Sie vergessen, wichtige Informationen anzulegen, sodass das System den Beitrag gar nicht finden kann. Das ist das eine Problem. Das andere ist, dass Sie Ihrem Web-Designer zusätzliche Arbeit machen und auch in seine Zuständigkeiten eingreifen. Für eine gute Zusammenarbeit ist es daher wichtig, sich an Absprachen zu halten. Das verhindert, dass auf beiden Seiten Frust und Unmut entsteht.

## 07 | Angebot einholen

Bevor Sie einem Web-Designer den Zuschlag erteilen, sollten Sie natürlich über die Kosten sprechen. Lassen Sie sich immer ein schriftliches Angebot geben, in dem alle Details aufgelistet sind. So haben Sie vorab einen Überblick über die Kosten und können auch später nachvollziehen, wie viel Sie für die einzelnen Posten bezahlen müssen. Auch wenn Ihr Web-Designer Ihnen zusätzliche Leistungen anbietet, fragen Sie vorab nach den Mehrkosten. Rechnet der Profi einige Posten nach Stunden ab, bitten Sie ihn, einmal abzuschätzen, wie lange er in etwa für die Arbeiten benötigt. Hat er das Zeitkontingent erreicht, sollte er Ihnen dies mitteilen. ■

[km]

# Teil 4 Fahrplan für Ihr Video-Marketing

## So machen Sie Ihre YouTube-Videos publik

Endlich ist es soweit, Ihr erstes YouTube-Video ist bereit für die Öffentlichkeit! In Teil 4 – und damit dem letzten Teil der Reihe Video-Marketing – schauen wir uns nun noch an, was Sie beim online stellen des Videos beachten sollten, damit es auch von Ihrer Wunschzielgruppe gefunden wird. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie Sie über YouTube hinaus Ihr Video bekannter machen können.

Das Hochladen des Videos in Ihrem YouTube-Kanal ist sehr einfach:

- Melden Sie sich unter [www.studio.youtube.com](http://www.studio.youtube.com) mit Ihren Anmeldedaten an
- Klicken Sie oben rechts auf „ERSTELLEN“ und wählen Sie „Video hochladen“ aus
- Nun können Sie das gewünschte Video ganz einfach in den Upload-Bereich ziehen

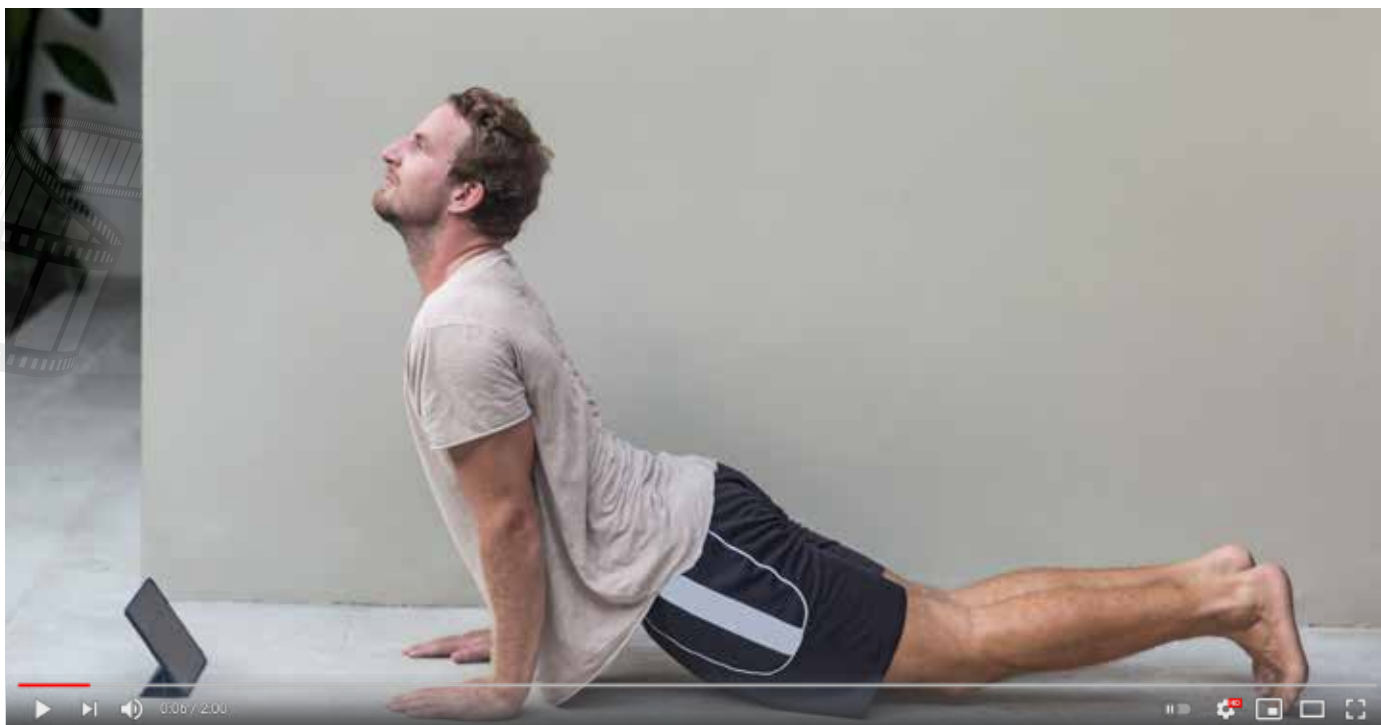
### Ergänzen Sie den Titel und eine Beschreibung

Im nächsten Schritt öffnet sich ein Fenster mit Details. Dort geben Sie einen finalen Titel für das Video und eine Beschreibung ein. Damit Ihr Video leicht gefunden wird, achten Sie darauf, dass sowohl im Titel als auch in der Beschreibung wichtige Keywords enthalten sind – also Begriffe, die Nutzer in die Suchleiste von YouTube und Google eingeben. Wenn Sie beispielsweise ein Video mit Übungen gegen Rückenschmerzen erstellt haben, dann sollten die Wörter „Rückenschmerz“ und „Übung“ auch im Titel und in der Beschreibung vorkommen.

### Wählen Sie ein Vorschaubild (Thumbnail)

YouTube verwendet für jedes Video ein Vorschaubild, ein sogenanntes Thumbnail. Sie können in der Upload-Maske entweder ein Standbild des Videos als Thumbnail auswählen oder aber Sie laden ein neues Bild hoch. Wir empfehlen Ihnen letzteres. Denn ein gut gestaltetes Vorschaubild lockt Nutzer an. Zwei Dinge sollten Sie dabei beachten: Das Bild sollte neugierig machen und einen Hinweis auf den zu erwartenden Inhalt geben. Sie können beispielsweise eine Szene aus dem Video nehmen, etwa in Aktion während einer Übung, ein Screenshot davon machen und diesen als Bild verwenden. Dieses ergänzen Sie dann um den Titel des Videos.





### Veröffentlichen und teilen Sie das Video

Im nächsten Schritt prüft YouTube das Video auf Urheberrechtsverletzungen. Das dauert in der Regel nur wenige Sekunden. Ein grünes Häkchen zeigt an, dass alles okay ist. Im letzten Schritt wählen Sie dann noch aus, ob Sie das Video erst einmal speichern möchten, es direkt oder zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichen möchten. Nun nur noch auf „Speichern“ oder „Veröffentlichen“ klicken (je nachdem, welche Option Sie ausgewählt haben).

Ist Ihr Video online, vergessen Sie nicht, es auch auf anderen Kanälen publik zu machen:

- Sie können es auf Ihrer Website einbinden – als Ergänzung zu bestehenden Texten
- Teilen Sie das Video auch auf Ihren Social Media-Kanälen – etwa bei Instagram oder Facebook. In unserer Reihe #Instagram erfahren Sie, wie Sie die Plattform für Ihre Praxis nutzen können (Teil 1 ist in **up** 3-2021 erschienen)
- Wenn Sie regelmäßig Newsletter an Ihre Patienten verschicken, teasern Sie auch an dieser Stelle das Video an. Das schafft Bindung

### Treten Sie in Kontakt mit den Nutzern

Wie alle anderen sozialen Netzwerke ist auch YouTube eine Art große Gemeinschaft. Austausch spielt eine wichtige Rolle, um Ihren Kanal publik und attraktiv für andere Nutzer zu machen. Schauen Sie daher regelmäßig, ob es neue Kommentare unter Ihren Videos gibt und wenn ja, beantworten Sie diese zeitnah. Stellen Nutzer Rückfragen, die Sie nicht beantworten, können Sie wertvolle Follower verlieren. Bedanken Sie sich für Lob, setzen Sie sich aber auch mit Kritik auseinander. Ist diese berechtigt, bedanken Sie sich für den Hinweis und gehen Sie, wenn Sie mögen, in den Dialog. Das ist aber kein Muss. Eine Antwort sollten Sie aber in jedem Fall geben.

Seien Sie auch selbst aktiv, schreiben Sie sinnvolle Kommentare unter andere Videos aus Ihrer Branche und abonnieren Sie Kanäle. So machen Sie auf Ihren Kanal und sich als Experte aufmerksam – und holen sich vielleicht hier und da ein wenig Inspiration. ■ [kb]

## Impressum

up | unternehmen praxis

### Herausgeber

Ralf Buchner | Vi.S.d.P.  
Olav Gerlach  
Dr. Barbara Wellner

### Chef vom Dienst

Ulrike Stanitzke

### Autoren

Karina Lübke [kl], Yvonne Millar [ym]  
Katharina Münster [km], Kea Blum [kb],  
Katrin Schwabe-Fleitmann [ks],  
Ralf Buchner [bu], Jenny Lazinka [jl],  
Rebecca Borschtschow [rb],  
Nele Töppler [nt]

### Verlag

Buchner & Partner GmbH  
Zum Kesselort 53, 24149 Kiel  
Telefon 0800 5 999 666  
Fax 0800 13 58 220  
[redaktion@up-aktuell.de](mailto:redaktion@up-aktuell.de)  
[www.up-aktuell.de](http://www.up-aktuell.de)

**buchner**

Layout, Grafik, Titel, Bildredaktion  
schmolzeundkuhn, kiel

### Anzeigen

Susanne Madert  
[kontakt@madert-media.de](mailto:kontakt@madert-media.de)

### Jahrgang: 14

Erscheinungsweise: monatlich

ISSN: 1869-2710

Preis: 15 Euro zzgl. Porto im  
Einzelbezug, 12 Euro im Abo

Druckauflage: 41.000 Exemplare

Verbreitete Auflage: 40.450 Exemplare

Druck: Krögers Buch- und  
Verlagsdruckerei GmbH

### Bildnachweise

inmedium [Titel, 24]; Katharina Münster [3], Arendt Schmolze [36, 41]; iStock: PeopleImages [4], Animaflora [5], Staras [5, 48], fotogestoeber [6], vectorplusb [6], Tero Vesalainen [7], Dzmity Dzmidovich [7], stevecolemimages [7], masterSergeant [10], Anna Semenchenko [12, 13], A-Digit [14, 15], kupicoo [18, 20, 30], AndreyPopov [21], filmfoto [22], deepblue4you [23], gpointstudio [26], umesh chandra [28], kazoka30 [31], filo [38], Dobrila Vignjevic [40], sestovic [41], illustration [42], stockfour [44], SeventyFour [46], Kanawa\_Studio [49], solidcolours [50]

*Liebe Leserinnen und Leser,  
die überwiegende Anzahl der Therapeuten ist weiblich und die überwiegende Anzahl unserer Autoren und Redaktionsmitglieder ebenfalls. Trotzdem verwenden wir das so genannte „generische Maskulinum“, die verallgemeinernd verwendete männliche Personenbezeichnung, weil die Texte einfacher und besser zu lesen sind.*



## Kurz vor Schluss von Kea Blum Zum Schnüffeltest, bitte!

Flauschiges, gold-glänzendes Fell, ein treuer Blick und Schlappohren – wussten Sie, dass Golden Retriever zu den beliebtesten Hunderassen überhaupt gehören? Besonders Familien schätzen den treuen Wegbegleiter wegen seiner freundlichen, kinderlieben Art. Golden Retriever haben mit zehn bis 14 Jahren eine recht hohe Lebenserwartung, – sind Sie noch da? Gut, denn jetzt kommt etwas, was Sie garantiert noch nicht über Golden Retriever wussten: Sie können mit dem Coronavirus infizierte Personen erschnüffeln! Naja, nicht alle Hunde, genau genommen bisher nur sehr wenige. Aber Pooka, ein zweijähriger Golden Retriever aus Frankreich, zählt zu diesen Super-Spürnasen.

**Ich rieche... Corona!** Genauer das sogenannte Spike-Protein des Coronavirus. Dieses kann Pooka dank einer vierwöchigen Zusatzausbildung in Schweißproben erschnüffeln. Und dass das nicht nach dem Zufallsprinzip geschieht, beweisen sogar erste wissenschaftliche Studien. 2020 etwa veröffentlichte die Tierärztliche Hochschule Hannover eine Studie, aus der hervorgeht, dass Hunde mit ihrem ausgeprägten Geruchssinn in der Lage sind, mit rund 94-prozentiger Sicherheit Speichelproben von mit Corona infizierten Personen und gesunden Patienten zu unterscheiden. Eine 2021 veröffentlichte Folgestudie zeigt nun, dass sich mit Speichel- und Urinproben sogar noch bessere Ergebnisse erzielen ließen.

Seinen Dienst tritt Pooka zukünftig in einem französischen Seniorenheim Nahe der deutschen Grenze an. Für die Bewohner und Angestellte des Heims heißt es dann: Schluss mit Stäbchen rein, atmen, bohren, Stäbchen wieder raus und dafür hallo flauschiger Vierbeiner! Geht es nach dem Willen des Vereins Handi'Chiens, der Pooka ausgebildet hat, könnte der Vierbeiner sogar schon bald auch in grenznahen deutschen Seniorenheimen seinen Dienst verrichten. Und wer weiß, vielleicht bilden auch wir bald Super-Spürnasen wie Pooka aus, die dann beim nächsten Besuch im Seniorenheim als Corona-Türwächter auf Sie warten. Oder in Pflegeheimen, bei Veranstaltungen, an Flughäfen, an Bahnhöfen, ...

**Übrigens:** Laut Angaben des Vereins hat die Zusatzausbildung von Pooka 3.500 Euro gekostet. Und was habe ich erst kürzlich in den Nachrichten gehört? Der Bund hat hierzulande bis dato mehr als drei Milliarden Euro für Corona-Tests ausgegeben. Ich hätte da eine Idee, jetzt wo die „kostenlosen“ Corona-Tests ab Herbst weitestgehend abgeschafft werden ...



# RAUS AUS DEM CORONA- BLUES!

*Das sagen unsere  
Kursteilnehmer –  
Live auf Youtube:*



*Sie möchten mehr wissen  
und haben Fragen zu  
den Kursen?  
Rufen Sie mich doch  
einfach an:  
Tel. 030-364 30 590*

## Dr. Anke Handrock und Team

Dr. Anke Handrock ist Zahnärztin und seit über 25 Jahren Trainerin für wirksame Kommunikation in der Medizin. Sie leitet Ausbildungen für Positive Psychologie, Medical NLP, Schemacoaching und Systemische Praxisführung und coacht MVZs, Praxisteams, Ärzt\*innen, Zahnärzt\*innen und Therapeut\*innen.

Nutzen Sie die wissenschaftlich gesicherten Erkenntnisse für mehr Zufriedenheit, Leistungsfähigkeit und Gesundheit direkt für Ihre Praxis!

## POSITIVE PSYCHOLOGIE LEVEL 1

Gut leben trotz Herausforderungen

Blended Learning – die wirksamste Form zu lernen

Erst regelmäßig online und dann eine Woche Präsenztraining im Wellnesshotel im Harz.



Teil 1 – Live-ONLINE-Kurs: ab 20.04.2021 – 20 Abende, jeweils dienstags von 19.00 – 21.00 und  
Teil 2: 09.10. – 17.10.2021 Hotel Schindelbruch im Harz – beide Teile nur gemeinsam belegbar.

Investition: EUR 2800,00 (MwSt.-Befreiung liegt vor) zzgl. Hotel- und Verpflegung.  
150 Punkte (BZÄK, DGZMK)

## KURSREIHE WIRKSAM FÜHREN

Ihr Handwerkszeug für wirksame und effiziente Mitarbeiterführung!

04.– 05.05.22 Mitarbeitergespräche – Motivation, Entwicklung, Gehalt, Kritik,...

07.– 08.06.22 Teams wirksam und effizient führen

03.– 05.10.22 Systemik-Intensiv – Systemische Geheimnisse verstehen und nutzen



Investition: EUR 400 €/Kurstag oder 2100 € für die gesamte Kursreihe (zzgl. MwSt.), 8 Punkte (BZÄK, DGZMK)/Kurstag

## NEU: ONLINE-SEMINARE

ab sofort unter [www.handrock-online.de](http://www.handrock-online.de)

Wirksam BERATEN mit der theko® – Beratungsstrategie

Wirksam FÜHREN mit der proprax® – Führungsstrategie



Boumannstraße 32  
13467 Berlin  
Telefon 030 36430590

[www.handrock.de](http://www.handrock.de)

**BASIC**  
BY buchner®



# EINFACHE ENTSCHEIDUNG.

**BASIC – die Hausmarke von buchner für  
Therapie- und Praxisbedarf.**

✓ Qualität stimmt. ✓ Preis stimmt. ✓ Verfügbarkeit stimmt.

Für mehr Informationen besuchen Sie uns unter [www.buchner.de/basic](http://www.buchner.de/basic)

**buchner**

\* Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Praxisinhaber und gewerbliche Abnehmer.  
Der Preis für einen Igelball beträgt 2,00 Euro netto (2,38 € inkl. Mehrwertsteuer) zzgl. Versand.